Tips
Melk

total. regional.
29 x in NÖ, OÖ und BGLD.

DO, 16. Oktober 2014 / KW 42
Redaktion: +43 (0)27 52 / 513 94
www.tips.at

RM 07A037536 | Auflage Melk 31.425 Stk. | Gesamt 947.651 Stk.

Kartenspiel:

Schnapserkönige gesucht

Seite 11

Foto: Hebe

Foto: BaiR

Viel Vergnügen beim Kolomanikirtag

Wie jedes Jahr platzte die Stiftsstadt auch am heurigen 13. Oktober aus allen Nähten. >> Seite 2

„echt guat" Die Gewerbemesse lockte wieder viele Interessierte nach Pöggstall. Philipp Pachschwöll und David Höfinger von der LJ Raxendorf hatten beim Eintritt alle Hände voll zu tun. Seite 16

Blaulicht

PLANKENSTEIN. Rund um die Burg fand eine groß angelegte Übung statt. >> Seite 4

Großbrand

PETZENKIRCHEN. Bei einem verheerenden Brand kamen 1600 Schafe ums Leben. >> Seite 4

Zughalte

SÄUSENSTEIN. Ab 2015 bleibt die ÖBB in der Station wieder stehen. >> Seite 5

Ein Jahr im Parlament

NÖCHLING. Georg Strasser im Interview über 365 Tage im Nationalrat >> Seite 15

KOLOMANIKIRTAG

Viel Getümmel, Spaß und Sturm

MELK. Seit 1451 wird alljährlich am 13. Oktober der Kolomanikirtag, benannt nach dem Schutzpatron von Stadt und Stift Melk, gefeiert. Über 300 Kirtagsstände lockten auch heuer tausende Besucher in die Melker Innenstadt. Neben dem Vergnügungspark in der Wachauarena sorgte auch der g'schmackige Sturm für beste Unterhaltung unter den Kirtagsgästen. ■

Trotz Nebelwetter war der Hauptplatz am Nachmittag bestens besucht.

Auch die Jugend ließ sich einen Besuch nach der Schule nicht nehmen. Fotos: BaiR

Bürgermeister Thomas Widrich (2. v. l.) erfreute sich bester Gesellschaft.

Auch Clown Enrico war zugegen.

Maschinenring-Geschäftsführer Erwin Gindl (l.) mit Kollegen beim netten Umtrunk.

Viel Spaß bei den Fahrgeschäften.

HINTERGRUND

1000 Jahre heiliger Koloman in Melk

MELK. Neben dem bunten Kirtagstrubel fand am Wochenende auch ein kultureller und spiritueller Festreigen zu Ehren des heiligen Koloman statt. Der Legende nach wurde der irische Märtyrer vor genau 1000 Jahren von Stockerau nach Melk gebracht. Markgraf Heinrich I. ließ im Jahr 1014 den unverwesten Leichnam Kolomans nach Melk überführen und am 13. Oktober 1014 in der Peterskirche auf dem Melker Burgberg feierlich bestatten. Die Verehrung des Schutzpatrons von Stadt und Stift Melk ist bis auf den heutigen Tag lebendig. Noch immer werden ihm Kunstwerke, Literatur und Musikstücke gewidmet. Daher gab es neben einem umfangreichen kulturellen Programm im Stift Melk auch eine gemeinsame Festmesse des Stiftsgymnasiums, umrahmt von einem Schülerchor unter der Leitung von Thomas Foramitti. ■

Gemeinsamer Festgottesdienst des Stiftsgymnasiums Melk Foto: Schnabel

BILDUNGSSTANDORT

Volksschule: Neubau statt Sanierung

HÜRM. Seit mehr als 100 Jahren besuchten die Hürmer Kinder die alte Volksschule. Ab Herbst 2016 dürften sie sich auf ein topmodernes neues Gebäude freuen.

von RONALD BAIREDER

Das erste von zwei Geschoßen der neuen Hürmer Volksschule steht bereits.

Obwohl auch eine Sanierung des alten Bauwerkes im Raum stand, entschied sich der Gemeinderat für einen kompletten Neubau. „Unser Gutachten besagte, dass eine Sanierung nicht wesentlich günstiger gewesen wäre als eine Neuerrichtung“, berichtet Bürgermeister Johannes Zuser (VP), „außerdem wäre vom alten Haus bis auf die feuchten Außenmauern nichts übriggeblieben.“ Zudem habe man bei einem Neubau optimalere Möglichkeiten der Raumaufteilung.

Das Schmuckstück, welches vier Klassen mit 75 Schülern Platz bieten wird, soll schon zu Beginn des Schuljahres 2015/16 eröffnet werden. Bis dahin ist noch viel zu tun: Momentan steht der Rohbau des unteren von zwei Stöcken. Der gemeinsame Komplex von neuer Volksschule und Mittelschule wird durch die Garderobe miteinander verbunden. Auch der Musikschulverband Alpenvorland wird die neuen Räume nützen können.

Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 1,9 Millionen Euro. Die Marktgemeinde Hürm stellt dafür Eigenmittel von über einer Million Euro bereit. Damit wurden in den vergangenen fünf Jahren insgesamt 3,8 Millionen Euro in den Bildungsstandort Hürm investiert. Nach der zwei Millionen Euro teuren Sanierung der Hauptschule im Jahr 2009 wurde vor zwei Jahren auch der Turnsaal um 900.000 Euro generalüberholt.

Bildungsstandort gesichert

„Das ist zwar eine große Summe, aber wir sind froh, dass wir diese Infrastruktur nachhaltig gesichert haben. Wir sehen uns als Wohngemeinde und der Volksschulneubau ist ein wesentlicher Faktor, um den Zuzug auch in Zukunft forcieren zu können“, sagt der Ortschef. Sein erklärtes Ziel, dass Hürm in sechs Jahren über 2000 Einwohner hat, verfolgt Zuser mit Vehemenz. Am Südhang sind zahlreiche Wohnbauten geplant und auch Parzellen für Einfamilienhäuser stehen zum Verkauf bereit. ■

KOMPLETTPREIS GLEITSICHT-BRILLE
389,-
FASSUNG INKL. MARKENGLÄSER
MEINE GLEITSICHTBRILLE ZUM KOMPLETTPREIS.
Preis gilt für die gesamte Kollektion von TOM TAILOR und VOGUE eyewear

VOLLKASKO GARANTIE
BESTPREIS GARANTIE
ZUFRIEDENHEITS GARANTIE
3-JAHRE-VOLL GARANTIE
leichte Kunststoffgläser · super entspiegelt · gehärtete Oberfläche · Clean-Schicht
AMSTETTEN . 2x IN MELK . SCHEIBBS . ST. PÖLTEN
WAIDHOFEN . WEYER . WIESELBURG . YBBS
FORSTER UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

BLAULICHT

Großübung rund um Plankenstein

TEXINGTAL. Auf der Burg Plankenstein fand eine groß angelegte Übung statt. Übungsannahme war ein Brand auf der gut besuchten Burg. Mehrere Personen werden vermisst. Die Feuerwehren wurden laut Alarmplan alarmiert. Der Brand griff allerdings auf den angrenzenden Wald über, weshalb die KHD-Bereitschaft hinzugezogen werden musste. Seitens des Abschnittes Mank wurde mit der Rettung der verletzten Personen und der Brandbekämpfung begonnen. Seitens des KHD wurde eine Relaisleitung von einer Wasserzisterne beim Texinger Fußballplatz zur Burg aufgebaut. Dabei musste eine Länge von 4600 Meter und eine Höhe von 380 Meter überwunden werden. Insgesamt nahmen seitens der Feuerwehr 360 Mitglieder und 14 Mitglieder des Roten Kreuz an der Übung teil. „Dass bei derartigen Großübungen nicht jede Einheit vollbeschäftigt ist, leuchtet ein. Wichtig ist hier aber das eigentliche Übungsziel: die Koordinierung zahlreicher Einsatzkräfte unter allen Bedingungen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln“, so die Verantwortlichen. Alle Übungsziele wurden erreicht. Die vermissten Personen wurden den Rettungskräften übergeben, und das Löschwasser floss mehrere Kilometer von Texing nach Plankenstein. ■

450 Mann probten für den Ernstfall auf der Burg Plankenstein. Foto: Hebe

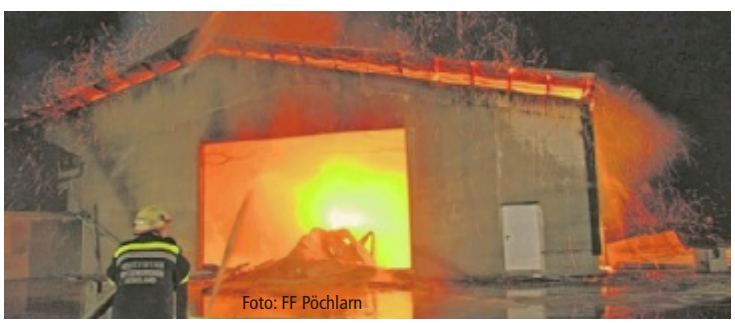
FEUERWEHR

1200 Schafe bei Großbrand gerettet

PETZENKIRCHEN. Obwohl 1200 Tiere gerettet werden konnten, ereignete sich am vergangenen Wochenende eine Tiertragödie im Ortsteil Polln. Wegen eines technischen Defektes kam es gegen 21.15 Uhr in einem 1000 Quadratmeter großen Schafstall mit 2800 Lämmern zu einem Großbrand. Beim Eintreffen der Feuerwehren stand der Stall bereits in Vollbrand.

Obwohl 285 Einsatzkräfte und 51 Fahrzeuge von 14 Feuerwehren die Löscharbeiten innerhalb weniger Minuten aufnahmen, konnten 1600 Schafe und Lämmer dem Feuer nicht mehr entkommen. Die Löschkräfte konnten das Gebäude wegen der massiven Einsturzgefahr nicht mehr betreten und somit nicht von innen löschen. Sie mussten sich darauf beschränken, zwei direkt an den Stall angebaute Futtersilos zu schützen und das Brandobjekt abzulöschen. Dafür musste eine Zubringerleitung aus dem 1,4 Kilometer entfernten Mühlbach angelegt werden. Die 1200 überlebenden Tiere befanden sich im unteren Teil des Gebäudes und überlebten.

Schon 2008 gab es einen Großbrand auf demselben landwirtschaftlichen Anwesen. Damals verendeten etwa 500 Schafe, der Schaden betrug mehrere Hunderttausend Euro. Auch der aktuelle Brand richtete einen Schaden in sechsstelliger Höhe an. ■



14 Feuerwehren rückten mit mehr als 250 Mann zur Brandbekämpfung aus.

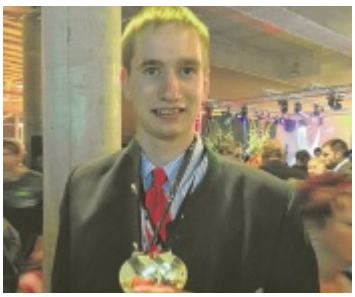
WESTBAHN

Endlich wieder Zughalte

KRUMMNUSSBAUM/SÄUSENSTEIN. Seit mehreren Jahren brausen die Regionalzüge der ÖBB in den beiden Haltestellen durch. Ab 2015 bietet die Bundesbahn wieder einen Stundentakt an.

Ab 2015 fahren die Züge in Krummnußbaum und Säusenstein nicht mehr durch.

Während des viergleisigen Ausbaues der Westbahnstrecke wurden die Passagiere der ÖBB vorübergehend mit Bussen zu den Bahnhöfen Pöchlarn und Ybbs gebracht. Nach Abschluss der Arbeiten sollte diese Ersatzlösung zum Ärgernis der Pendler plötzlich beibehalten werden – ein unhaltbarer Zustand. Die Gemeindevertreter kämpften gemeinsam mit der Initiative „Der Zug ist noch nicht abgefahren“, gegen die Schließung der Haltestellen. Initiator Martin Gutlederer, geschäftsführender SPÖ-Gemeinderat in Krummnußbaum, und seine Mitstreiter sammelten 2800 Unterschriften, damit sich die Züge endlich wieder in beiden Bahnhöfen einbremsen. Gespräche zwischen dem VOR (Verkehrsverbund Ostregion), den Bürgermeistern Alois Schroll (SP) und Bernhard Kerndler (VP), sowie Verkehrsminister Alois Stöger (SP) brachten nun den gewünschten Erfolg: Die Regionalzüge halten ab 2015 wieder in Säusenstein und Krummnußbaum. ■



Julian Schönbichler mit „Gold“

EUROSKILLS

Europas bester Installateur

ST. LEONHARD. Julian Schönbichler aus dem Raiffeisen Lagerhaus Mostviertel Mitte ist Europas bester Sanitär- und Heizungstechniker. Er gewann bei den EuroSkills 2014, die im französischen Lille ausgetragen wurden, sowohl im Einzel- als auch im Teambewerb Gold. Der 23-jährige St. Leonharder ist im Lagerhaus Mank als Installateur für Gas, Wasser, Heizung und Lüftungstechnik tätig, hauptsächlich im privaten Bereich. ■

Jahrmann (2. v. l.) wurde ausgezeichnet.

AUSZEICHNUNG

Mit silbernem Kreuz geehrt

LOOSDORF/ST. PÖLTEN. Im Rahmen eines Festaktes im Sitzungssaal des Niederösterreichischen Landtages wurde Bürgermeister Josef Jahrmann das Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Landtagsabgeordneter Günther Sidl und der Bezirksgeschäftsführer Andreas Umgeher gratulierten dem Landtagsabgeordneten a.D. im Namen der SPÖ des Bezirkes Melk herzlich. ■

NUSSFEST

Neue Nussprinzessin gekürt

KRUMMNUSSBAUM. Wie an jedem ersten Oktoberwochenende herrschte auch heuer Ausnahmezustand in der niederösterreichischen Nussmetropole. Der Besucherzustrom beim Nussfest 2014 war wieder rekordverdächtig.

Bürgermeister Bernhard Kerndler kürte die Nussprinzessin Theresa Höllein (l.).

Das Angebot rund um die Walnuss ließ wieder einmal keine Wünsche offen: Nussleberkäse, Nuss-Burger, Nussstrudel, Nusscafé, Nussholz-Taschen und Nuss-Schmuck, Original Krummnußbaumer Nusslikör, Nussdirndl, Trachten der ortsansässigen Designerin Elisabeth Schmoll und eine breite Palette handgemachter Nussprodukte vom Dorferneuerungsverein.
Auch der Dirndlball war ein Erlebnis für die 600 Gäste in der ausverkauften Festhalle, die wieder mit viel Liebe bis ins Detail geschmückt und dekoriert war. Die Volkstanzgruppe aus Hollenstein eröffnete, die Ilztalgranaten heizten ordentlich ein, die Stimmung bei diesem Ball war grandios. Zu Mitternacht staunte man über die sympathischen 3-Bergkraxler, die für eine fulminante, wenn auch riskante Showeinlage sorgten. Bürgermeister Bernhard Kerndler kürte gemeinsam mit dem zweiten Landtagspräsidenten Johann Heuras die Nussprinzessinnen 2014, Teresa Höllein und Vize Iris Faux. Eine neue Repräsentantin gibt es in der Krummnußbaumer Partnergemeinde Ahnatal – dort ist Verena Boll seit 2014 Nuss-Botschafterin. ■

Zapfenstreich Mit dem „großen österreichischen Zapfenstreich" überbrachte die Bezirksarbeitsgemeinschaft Melk der Biragokaserne Melk Glückwünsche zum 100. Geburtstag. Die musikalische Umrahmung dieser Feier übernahmen dabei 194 Musiker der Musikvereine Persenbeug, Gottsdorf-Hofamt Priel, Neumarkt an der Ybbs, Gerolding sowie der Trachtenkapelle Emmersdorf.

Schmankerlkirtag Bei traumhaftem Herbstwetter flanierten zahlreiche Besucher durch die Straßen von Braunegg (Gemeinde Raxendorf). Rund 50 regionale Aussteller präsentierten dabei ihre Produkte. Musikalische Umrahmung und ein Wandertag rundeten das Programm gekonnt ab. Foto: KiBe

Foto: Leo Baumberger

Über die vielen Besucher freuten sich Manfred Höbarth und Karin Burisch.

NAHVERSORGUNG

Tag der offenen Stalltür in St. Oswald

ST. OSWALD. Familie Höbarth im Kl. Ypsertal beschäftigt sich seit über zehn Jahren erfolgreich mit der Produktion von Freilandeiern. Nun gewährten sie beim „Tag der offenen Tür" Einblick in ihren Vorzeigebetrieb.

Zahlreiche Gäste und Ehrengäste nahmen an der Besichtigung des Vorzeigebetriebes teil. Darunter auch Nationalrat Georg Strasser, Oliver Bernhauser (Landeslandwirtschaftskammer), Johann Steiner (Geflügelwirtschaft), Familie Hagler aus Wallsee, Franz Leonhardsberger (Bezirksbauernkammer), Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Vizebürgermeister Leopold Rapolter. Die Familie beschäftigt sich seit über zehn Jahren mit der Produktion von Freilandeiern, die unter strengsten Bedingungen kontrolliert werden. Die Verfütterung von heimischem Soja und der tägliche Zugang zu Weideflächen sind ein Garant für die Qualitätseier. Jährliche Trinkwasseruntersuchungen, regelmäßige Salmonellen-Kontrollen und der persönliche Kontakt zu den Kunden sind Manfred Höbarth besonders wichtig. Ein besonderes Service sind die Eierautomaten in Kemmelbach, Ybbs, Pöchlarn und Marbach. Weitere Infos: 0664/75040294 ■

DER BMW 1er MIT CONCIERGE SERVICE. JETZT MIT € 2.000,– AUSSTATTUNGSBONUS*.

Immer für Sie da und das auf Knopfdruck. Ihr persönlicher BMW Concierge findet für Sie nicht nur den nächsten Bankomat, er empfiehlt Ihnen auch Restaurants mit besten Bewertungen und sendet die entsprechende Route an Ihr Navigationssystem. Alles nur, damit Sie die unvergleichliche Dynamik Ihres BMW 1er voll und ganz genießen können.

Slawitscheck

Hart-Landstraße 22, 3304 St. Georgen-Amstetten
Tel.: 07472 / 66 799, **www.slawitscheck.bmw.at**

BMW 1er: von 70 kW (95 PS) bis 235 kW (320 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,8 l/100 km bis 8,0 l/100 km, CO_2-Emission von 99 g/km bis 188 g/km.
*Dieses Angebot ist gültig für alle BMW 1er 3-Türer bzw. 5-Türer, 3er Limousinen, 3er Touring und X1 Neuwagen und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss von 1. September 2014 bis 30. Dezember 2014 und Auslieferung bis 30. Dezember 2014 bzw. solange der Vorrat reicht.

Der Discobus ist den Gemeindepolitikern ein Anliegen.

DISCOBUS
Fährt wieder

MELK. Eine sehr gut angenommene Einrichtung der Gemeinden Loosdorf, Schollach und Melk feiert heuer sein neunjähriges Bestehen. Der Discobus wurde 2006 von den Jugendgemeinderäten ins Leben gerufen und fährt das „Bermudadreieck" in Kemmelbach an.
Heuer startete der Discobus bereits am 11. Oktober und fährt bis 28. März. 26 Fahrten, jeweils samstags, sind für den Weg zur Kemmelbacher Discomeile gesichert. Genaue Fahrpläne auf den Gemeindehomepages. ■

Neues aus den Gemeinden

GOLLING AN DER ERLAUF

>> **GEBURTSTAG:** **Edith Wöginger** (75);

>> **GEBURTSTAG:** **Hermine Zauchinger** (80);

HOFAMT PRIEL

>> **GEBURTSTAG:** **Therese Schadenhofer** (80);

HÜRM

>> **GOLDENE HOCHZEIT:** **Anna** und **Johann Linsberger**;

MARBACH

>> **GEBURTSTAG:** **Leopoldine Haselberger** (85);

>> **GOLDENE HOCHZEIT:** **Sigrun** und **Peter Tillian**;

MANK

>> **GEBURTSTAG:** **Josefine Messinger** (95);

i HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
tips-melk@tips.at

ST. LEONHARD/F.

>> **GEBURTSTAG:** **Therese Luger** (93);

>> **GEBURT:** **Valentina Redl,** geboren 11.10.2014 um 15:01, 50 cm, 3230 g;

>> **GEBURT:** **Melissa Bauer,** geboren am 10.10.2014 um 19:34, 50 cm, 3330 g.

Tag des Wassers Mit einem Tag der offenen Tür in der Kläranlage und im Göttsbacher Wasserwerk feierten die Ybbser am Wochenende zwei Jubiläen: Einerseits wurde vor 30 Jahren die Kläranlage in Betrieb genommen, andererseits wurde vor genau 100 Jahren zum ersten Mal eine öffentliche Wasserleitung in der Donaustadt installiert. Die Kindergärten und Schulen stellten ihr Projekt „Weg des Ybbser Wassers" vor und zahlreiche Besucher erfreuten sich an interessanten Führungen durch die Kläranlage und das Wasserwerk.

MUSIKSCHULE
Bunter Abend

HEILIGENBLUT. Die Mitglieder des Vereines „Freunde der Wallfahrtskirche Heiligenblut" luden kürzlich unter dem Motto „Gsungen und gspielt und mitgsungen" zu einem bunten Abend ins Gasthaus Mitterbauer nach Heiligenblut (Gemeinde Raxendorf).

Die neu gegründete Volksmusikgruppe der Musikschule Jauerling – bestehend aus Weitener und Raxendorfer Schüler – meisterte dort ihren ersten Auftritt mit Bravour. Entsprechend erfreut darüber waren ihre Lehrer Musikschulleiterin Isolde Wagesreiter, Reinhard Schuster und Günther Eggner. Weiters war die Musikschule an diesem Abend mit einem Gitarrentrio, einem Harmonikaduo und einem Blechbläsertrio (Leitung von Andreas Raidl) vertreten. ■

JUBILÄUM

130 Jahre Feuerwehr

TEXINGTAL. Kürzlich durften die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Gotthard ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst, der von Feuerwehrkurat Erich Hitz und der Trachtenmusikkapelle Texingtal gestaltet wurde, begannen die Festreden. Kommandant OBI Franz Gansch erzählte in seiner Ansprache von der Entstehung der am Anfang noch gemeinsamen Wehr Texing – St. Gotthard, von den ersten Jahren der Eigenständigkeit in den 30er-Jahren, bis zum aktuellen Zeitpunkt, in dem die St. Gottharder Wehr mit 51 Mann und vier Fahrzeugen eine schlagkräftige und stets einsatzbereite Feuerwehr geworden ist. ■

Im Bild: (v. l.) Manfred Klauser, Alfred Puschacher, Maria Karner, Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner, Renate Schrittwieser, Pfarrer Erich Hitz, Leopoldine Butzenlechner, OBI Franz Gansch, Margarete Thöndl, Ortschef Herbert Butzenlechner und Franz Hiesberger.

„TAN ME" ist nun einen Tag lang mit dem „Red Bull Brandwagen" unterwegs.

MUSIK

Ersten Preis erreicht

BEZIRK. Beim Bundesbewerb Podium.Jazz.Rock.Pop in Ried im Innkreis waren auch einige Musiker aus dem Bezirk Melk mit dabei und kehrten mit Erfolgen wieder zurück.

Das Quartett „Tan Me" gewann in der Kategorie 5A – Altersdurchschnitt 20 Jahre – den ersten Preis. Moritz Carl Winklmayr (Gitarre, Gesang), Johannes Schweiger (Gitarre, Keyboard, Gesang), Nikolaus Mandlburger (E-Bass, Gesang) und Maximilian Garschall (Schlagzeug, Gesang) begeisterten 25 Minuten lang die Jury und dürfen sich auch über einen Sonderpreis freuen: Sie dürfen einen Tag lang mit dem „Red Bull Brandwagen", einer mobilen Bühne, durch ganz Österreich touren. ■

Benefiz Zum 15. Caritas-Benefizkonzert hat Wohnhaus-Leiter Richard Untertrifallner die „Querschläger" in den Manker Stadtsaal geholt. Sponsoren und die Stadt ermöglichten das Konzert vor rund 300 Gästen. Foto: Caritas/Karl Lahmer

Granit-Abholmarkt GmbH & Grabanlagen
www.Stein-kellner.at
Tiefenbach 6, 3321 Ardagger, 0664 / 404 32 44, 07479 / 20 100
DIREKT AN DER GREINER DONAUBRÜCKE
Großer Herbstlager-Abverkauf!
Preise gültig bei Abnahme von mind. einer Palette!
Granitleistensteine per lfm. € 9,90
Granitpflastersteine 8/10 per Tonne € 189,90
Granitmauersteine grau 20/20/20 per Stk. € 8,90
Sandstein-Mauersteine 40/20/20 per Stk. € 12,90
Kavala Pflastersteine per m² € 23,90
Angebot gültig solange der Vorrat reicht.
Steinharte Bestpreisgarantie auf Lagerwaren!

PROJEKT

Langer Tag der Flucht

KILB. Schon seit Jahren wird an der NNÖMS Kilb der Europäische Tag der Sprachen begangen, indem die Kinder fremde Sprachen kennenlernen. Dieser wurde heuer mit dem Langen Tag der Flucht kombiniert.

Via Power Point, präsentiert von Silvia Klabutschar, wurden den Schülern Migration, Flucht, Rüstungsausgaben und kriegführende Länder nähergebracht. Schwierigkeiten von Asylwerbern, die in einem fremden Sprach- und Kulturraum Fuß fassen müssen, konnten die Kinder in den Klassen hautnah begegnen. Vier Asylwerber erzählten über ihren persönlichen Fluchthintergrund und übten mit ihnen einen kleinen Dialog in der jeweiligen Landessprache. Abschließend konnte man Gesprächsgruppen in Kurdisch, Arabisch, Farsi (Persisch) und Pashtu (Afghanisch) hören. „Sprache ist der Schlüssel zu Menschen und Kulturen, die persönliche Begegnung ist die Brücke. Der Projekttag räumte Ängste und Vorurteile aus und baute eine positive Grundhaltung gegenüber dem Fremd- und Anderssein auf. Ein Gebot der Stunde", so der allgemeine Tenor. ■

Der irakische Kurde Fauaz Lazgin

Ihre Beraterin Tips

Tamara Schmidradler
Verkaufsberaterin/Melk

Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Mobil: 0664/ 815 77 68
Tel.: 02752 / 51394-12
Fax: 02752 / 51394-10
t.schmidradler@tips.at

Kultur-Abteilungsleiter Thomas Fronaschitz vom Ybbsiade-Hauptsponsor-AKNÖ (v. l.), Bürgermeister Alois Schroll und Ybbsiade-Koordinatorin Eva Zemanek erfreuten sich an Joesi Prokopetz' neuem Programm „Vorletzte Worte".

YBBSIADE

Programm fixiert

YBBS. Am 31. Oktober werden der neue Ybbsiade-Intendant Joesi Prokopetz und Bürgermeister Alois Schroll das gesamte Programm für 2015 vorstellen. Der Kabarettist präsentierte kürzlich in Wien sein neues Werk „Vorletzter Abend", das er auch in der Donaustadt darbieten wird.
Im Wiener Orpheum begeisterte der Ybbser Intendant das Publikum mit einer herausragenden Leistung. Prokopetz präsentierte sein neues Programm „Vorletzte Worte" und das gleichnamige Buch. Es wird gemunkelt, dass es vielleicht sogar das oder eines seiner besten Programme sein könnte. „Joesi pur, Joesi original, Joesi, so wie er in die Geschichte eingehen wird", meinte einer der Besucher nach der gelungenen Premiere. ■

GEMEINDEPOLITIK

Heisler mit 18 von 23 Stimmen gewählt

PÖCHLARN. Mit 18 von 23 Stimmen wurde Franz Heisler (ÖVP) am vergangenen Donnerstag zum neuen Bürgermeister der Stadt Pöchlarn gewählt. „Mit Freude habe ich nach der eindeutigen Entscheidung des Gemeinderates mein Amt angetreten", sagte Heisler und definierte gleich seine Ziele für die kommenden Jahre: „Die Zukunft hält Herausforderungen bereit, die ich gerne annehmen werde. Ein großes Anliegen ist mir die positive Weiterentwicklung der Stadt, im Besonderen die Schaffung neuer Arbeitsplätze und alles daran zu setzen, dass sich das Lebensgefühl noch weiter steigert. Seit einigen Jahren sind wir schon Klimabündnis-Gemeinde. Dies sehe ich als Auftrag auch weiterhin in diese Richtung zu arbeiten wie beispielsweise das Radwegenetz auszubauen und Alternativenergien zu forcieren."
Neuer Finanzstadtrat ist Markus Mandic, Günter Lameraner rückte in den Gemeinderat nach. ■

Der neue Bürgermeister Franz Heisler

FREITOD

Ehemaliger Ortschef ist tot

EMMERSDORF. Die Nachricht vom Freitod von Ex-Bürgermeister Erwin Neuhauser schockte in der vergangenen Woche ganz Emmersdorf. Der ehemalige Ortschef schied im August freiwillig per Brief an die Gemeinde aus seinem Amt aus und zog sich danach ins Privatleben zurück.
In seiner fünfjährigen Amtszeit setzte sich Neuhauser vor allem für den Hochwasserschutz ein. Dieser soll ab Herbst 2015 errichtet werden. Neuhauser war auch beim Umbau des Kindergartens, der Sanierung der Volksschule und beim Neubau des Feuerwehrhauses federführend und damit wesentlich an der Ortsentwicklung in der Gemeinde beteiligt. Beruflich war Neuhauser seit 1992 in der Bauernkammer Melk tätig, zuletzt als Pflanzenbauberater. ■

Pils (r.) wurde Zweite. Foto: Magyar

WAHL

Zweiter Platz

YBBS. Niederösterreich hat endlich den ersten Podestplatz bei der Wahl „Österreichs Nächstes Topmodel" in der Tasche. Fast wäre es sogar die Goldmedaille und die Siegerinnenkrone geworden, die Ybbserin Sarah-Maria Pils verpasste den Gesamtsieg bei der Jademodel-Wahl nur um 0,5 Punkte. Die Siegerin Amajla Omanovic aus Linz hatte übrigens bei der Heimfahrt vom Burgenland nach Oberösterreich einen schweren Autounfall, ist aber auf dem Weg der Besserung. ■

KARTENSPIEL

Schnapserkönige aus dem Bezirk gesucht

BEZIRK MELK. Seit Anfang Oktober gibt es eine offizielle Plattform und überparteiliche Organisation für alle Freunde des Kartenspiels „Schnapsen". Ab sofort wird eine Bezirksmeisterschaft abgehalten.

Präsentierten die neue Schnapser-Organisation (v. links): Tips-Redaktionsleiter Philipp Hebenstreit, Heinz Müller, Eva-Maria Kerschner, Thomas Zimola, Präsident Hannes Zimola, Obmann Martin Lasselsberger und Erich Haller.

Viele Schnapserprofis aus dem Bezirk Melk haben an diesem Projekt mitgearbeitet. Federführend Heinz Müller und Johann Buresch. Bei der Gründungsversammlung wurde Martin Lasselsberger zum Obmann und Hannes Zimola zum Präsidenten des Vereines gewählt. „Vorerst ist diese Organisation für den Bezirk Melk zuständig und soll in weiterer Folge auf ganz Österreich – ähnlich dem ÖFB, ÖSV, oder anderen Dachverbänden – erweitert werden", so Zimola. Der Verein OESG66 – Österreichische Gemeinschaft der Schnapser – hat zur Erfüllung dieser Aufgaben vorrangig zwei Projekte geplant. „Zum einen werden Orts- und Bezirksmeisterschaften abgehalten. Zum anderen wird eine Rankingliste erstellt", erklärt der OESG66-Präsident.

Ortsmeisterschaften

Von Jänner bis März 2015 finden in allen Gemeinden im Bezirk Melk offizielle Ortsmeisterschaften statt, bei denen der beste Kartenspieler jeder Gemeinde ermittelt wird. Um den tatsächlichen Ortskaiser zu ermitteln, wird nach dem Doppel K.-o.-System auf drei gewonnene Pummerl gespielt. Das heißt, die Verlierer spielen im Loser-Pool weiter und haben noch immer die Chance, Ortsmeister zu werden.

Bezirksmeisterschaft

Die besten vier bis zwölf Gemeindeschnapser (die Anzahl ist von der Beteiligung der jeweiligen Ortsmeisterschaften abhängig) nehmen am Bezirksfinale im April des nächsten Jahres im Manker Stadtsaal teil. Dort wird der beste Kartenspieler des Bezirkes ermittelt. Jeweils Vierer-Teams jeder Gemeinde kämpfen zusätzlich um den Titel „Beste Kartenspielgemeinde des Bezirkes Melk". Die Teilnahme bei diesen Meisterschaften unterscheiden sich wesentlich von diversen Preisschnapsturnieren. Zimola: „Alleine der Titel „Bester Schnapser seiner Gemeinde beziehungsweise bester Kartenspieler oder beste Kartenspielgemeinde im Bezirk Melk zu sein, ist für jeden Kartenspieler eine Herausforderung." Insgesamt werden 20.000 Euro an Sachpreisen bei den Meisterschaften ausgespielt. Die Siegermannschaft erhält zusätzlich 1000 Euro als Spendengutschein. Das Gewinner-Team bestimmt, wer diesen Betrag bekommt und kann somit den örtlichen Sportverein, karitative oder soziale Projekte unterstützen. Bereits im Vorfeld wird die Caritas Werkstätte in St. Leonhard vom Verein OESG66 mit der Produktion von Hilfsmittel für das Turnier beauftragt.

Alle Ortsmeisterschaften werden von der Organisation OESG66 organisiert und abgehalten und von Schiedsrichtern beobachtet. Der Spielort wird nach einem Bewerbungsverfahren von der Organisation OESG66 bestimmt und kann ein Gasthaus, Vereinslokal oder ein öffentlicher Veranstaltungsraum sein. Alle bei der OESG66 gemeldeten Preisschnapsturniere im Bezirk nehmen an der Rankingliste teil. Die Spieler bei diesen Turnieren erhalten Punkte, nach der eine Rankingliste erstellt wird, welche 14-tägig in Tips veröffentlicht wird. ■

i HINWEIS

Bewerbungen und Unterlagen:
oesg66@aon.at
0676/5900409
Zimola.spiele@aon.at

medienpartner OESG66 Tips

Persenbeug – Gottsdorf

Fläche: 8,32 km²
Höhe: 230 m
Einwohner: 2240

Bürgermeister:
Manfred Mitmasser (SPÖ)

Homepage:
www.persenbeug-gottsdorf.gv.at

SICHERHEIT

Hochwasserschutz Gottsdorf bereits in Angriff genommen

PERSENBEUG-GOTTSDORF. Vor wenigen Wochen wurde der dritte und letzte Abschnitt des Hochwasserschutzes in Persenbeug-Gottsdorf – der Polder Gottsdorf/Metzling – in Angriff genommen.

Seit einigen Wochen wird am Hochwasserschutz für Gottsdorf gebaut.

Bereits 2008 wurde der Schutz in Persenbeug, vergangenes Jahr jener im Ortsteil Hagsdorf errichtet. Der Abschnitt in Gottsdorf stellt jedoch diese beiden Projekte in den Schatten. Eine Gesamtlänge von 2,8 Kilometern, fünf voneinander unabhängige Abschnitte mit insgesamt sechs Pumpwerken sind notwendig, um diesen Bereich künftig vor Hochwasser zu schützen. Hinzu kommt noch, dass auf Grund der schlechten Untergrundverhältnisse eine Abdichtung bis in eine Tiefe von teilweise zwölf Metern notwendig ist. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 16 Millionen Euro. Die einzelnen Abschnitte werden jetzt Schritt für Schritt in Angriff genommen, der erste Abschnitt soll im Mai/Juni 2015 bereits in Betrieb gehen. Sukzessive folgen dann die restlichen Bauabschnitte, bis Ende 2015 wird die Funktionsfähigkeit aller Bereiche gegeben sein. Endgültiger Fertigstellungstermin ist der 30. April 2016. Die Arbeiten werden von der ARGE Teerag-Asdag/Hinteregger (Bau- und Erdarbeiten) und der Firma IBS (Mobilelemente) sowie der KSB (Ausstattung Pumpwerke) durchgeführt. Für die Planung und Bauaufsicht ist das Büro Werner Consult zuständig.

Vier Millionen Euro für die Sicherheit der Liegenschaften

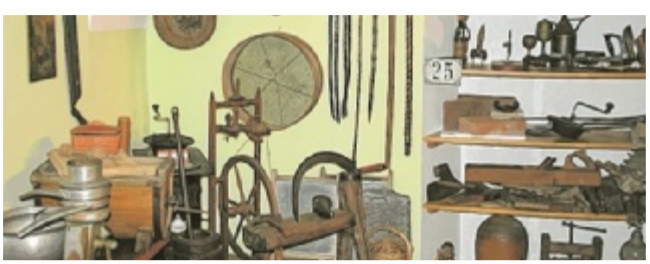
Auf Grund des Aufteilungsschlüssels bei den Baukosten entfallen zirka zwei Millionen Euro auf die Gemeinde, die restlichen Kosten werden von Bund und Land getragen. Nach Fertigstellung des gesamten Hochwasserschutzes in der Gemeinde werden fast vier Millionen Euro in die Sicherheit der Liegenschaften investiert worden sein, wovon die Hälfte aus Eigenmitteln bestritten wird. ■

Der Schutz ist fast drei Kilometer lang.

GESCHICHTE

Böse Beuge

PERSENBEUG. Warum „Persenbeug“? Das werden sich schon viele gefragt haben. Der Ortsname kommt aus einer Zeit, in der die Donau noch eine wichtige Transportmöglichkeit war. Die Donauschlinge wurde damals aufgrund der vielen Strudeln als „Böse Beuge“ bezeichnet – der Ursprung des heutigen Ortsnamens. ■



Heimatmuseum Im Persenbeuger Heimatmuseum werden vor allem die Schwerpunkte der Geschichte der Gemeinde sowie Informationen zum Schloss Persenbeug ausgestellt. Weiters findet man originale Steinfunde aus der Donau, Überreste der ehemaligen Rollfähre und vieles mehr. Öffnungszeiten: Mo – Do 8 – 2 Uhr und 13 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr. Kontakt: 07412/52206.

60 JAHRE

Jubiläum im Donaukraftwerk

PERSENBEUG-GOTTSDORF/YBBS. 1. Oktober 1954 – ein Meilenstein in der Geschichte des ältesten österreichischen Donaukraftwerks. Es ist der Tag, an dem offiziell mit dem Kraftwerksbau in Ybbs-Persenbeug begonnen wurde. 2014 jährt sich dieses Ereignis bereits zum 60. Mal.

Bis zu 4500 Arbeitskräfte waren in Spitzenzeiten am Bau des Kraftwerkes beteiligt.

Die ersten Pläne für das Kraftwerk Ybbs-Persenbeug stammen aus den frühen 1920er-Jahren. Aufgrund der starken wirtschaftlichen Depression jener Zeit kam es aber nicht zur sofortigen Realisierung des Projekts. Daher wurde erst während des Zweiten Weltkrieges mit den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten begonnen. Es entstanden Betonaufbereitungsanlagen, Fangdämme zur Umschließung und Trockenlegung der Baugruben, Schleppbahnanschlüsse und eine Seilbahn zur Verbindung der beiden Ufer. Zudem wurden Barackenlager für die Bauarbeiter errichtet. Eine Gedenktafel vor dem Haupteingang erinnert an den Einsatz von rund 1000 Zwangsarbeitern. 1943/44 musste der Bau – noch vor Beginn der Betonierarbeiten – kriegsbedingt eingestellt werden.

Nachkriegszeit: viele Probleme

1947 kam es zur Verstaatlichung der Elektrizitätswirtschaft und zur Gründung der Österreichischen Donaukraftwerk AG (kurz: DoKW). Nach Schwierigkeiten mit der sowjetischen Besatzungsmacht konnte die Baustelle erst 1953 zur Fertigstellung freigegeben werden. Die bisherigen Entwürfe entsprachen jedoch nicht mehr den zeitgemäßen Erfordernissen und mussten überarbeitet und ergänzt werden. Den ausgeschriebenen Architekturwettbewerb gewann der Wiener Architekt Karl Hauschka, der mit der Ausführung seines Projektes beauftragt wurde.

Nach Abschluss der Wasserrechtsverhandlungen wurde am 1. Oktober 1954 der viele Jahre unterbrochene Baustellenbetrieb wieder aufgenommen. Kurz darauf kam es zu zwei katastrophalen Hochwässern, die eine Flutung aller Baugruben erzwangen. Ein Großteil der Einrichtungen in den Baugruben wurde zerstört, wodurch große Zeitverluste entstanden. Die beiden Hochwässer und lange Kälteperioden im Winter 1955/56 führten in Summe zu einer fast viermonatigen Einstellung der Arbeiten. Die Bauverzögerung konnte jedoch durch den Einsatz von bis zu 4500 Arbeitern Tag und Nacht aufgeholt werden. In den folgenden Jahren wurden die jeweils 113 Tonnen schweren Turbinen in die Maschinenhallen eingebaut und das als „Prestigeobjekt der Nachkriegszeit" bezeichnete Kraftwerk Ybbs-Persenbeug 1959 planmäßig fertiggestellt.

Ziel für Ausflüge

In den letzten Jahren hat sich das Kraftwerk zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt. Die Besucher können bei einer Führung zahlreiche Bilder von damals bestaunen. Zudem zeigt ein Film den Verlauf des Kraftwerksbaus und nimmt die Besucher mit auf eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit. Ein besonderes Highlight sind die Modernisierungsarbeiten, bei denen die Maschinen auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Der Austausch der tonnenschweren Turbinenschaufeln, Generatoren und Transformatoren bietet in den nächsten Jahren den Teilnehmern einer Führung die einzigartige Chance, die Umbauarbeiten des Kraftwerks hautnah mitzuerleben. ■

KURZ & BÜNDIG

Öffnungszeiten

PERSENBEUG-GOTTSDORF. Das Donaukraftwerk feiert das 60-jährige Jubiläum des Baubeginnes und hat zu folgenden Zeiten für Besucher geöffnet: von April bis Oktober jeweils montags, dienstags, freitags, samstags, sonntags und feiertags. Führungen finden jeweils um 13, 14 und 15 Uhr statt. Kontakt: Betreiberverein Donaukraftwerksführungen Ybbs-Persenbeug (Donaudorfstraße 2, 3370 Ybbs), unter 0650/3002236 oder per E-Mail unter info@kraftwerksfuehrungen.at, Internet: www.verbund.com/ybbs-persenbeug-besuchen

Großartige Akzeptanz der GoTo Gutscheine!

Eine erfolgreiche Bilanz kann der Gewerbe-und Tourismusverein *„GoTo Persenbeug-Gottsdorf"* seit der Einführung der überbetrieblichen *„GoTo-10er-Gutscheine"* im Jahr 2011 ziehen – rund 7.000 Stück wurden bis dato verkauft bzw. befinden sich im Umlauf. Dies entspricht einer Wertschöpfung von € 70.000, die den kleinen und mittleren Betrieben im Ort verbleiben. „Wir freuen uns, dass die Gutscheine so gut angenommen werden. Es ist das ideale Geschenk für jeden Anlass. Durch die unkomplizierte Handhabung und Einlösung in 23 verschiedenen Geschäften werden diese immer stärker auch von den Nachbargemeinden angekauft", so Obfrau Dr. Christa Kranzl, auf deren Idee die *GoTo-Gutscheine* fußen.

Die Kontaktpflege zu den Unternehmen ist dem Vorstand ebenfalls sehr wichtig, immerhin sind diese die wichtigsten Arbeitgeber und größten Steuerzahler.

Anzeige

JUGEND

Zukunftsweisende Investitionen für Kinderbetreuung und Bildung

PERSENBEUG-GOTTSDORF. Eine „durchgehende“ Betreuung der Kinder und Jugendlichen ist ein wichtiges Thema in der Gemeinde. In den vergangenen Jahren gab es große Investitionen in die Bildung.

In der Neuen Mittelschule stehen den Schülern zwei moderne EDV-Säle zur Verfügung.

Beginnend mit dem Kinderhaus, wo durch Mitarbeiter der Volkshilfe bereits Einjährige in der Kleinkindgruppe betreut werden, über den viergruppigen Kindergarten reicht das Angebot im Vorschulalter. Die gute Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Volksschule und Neuer Mittelschule gewährleistet einen leichteren Übergang von Betreuungs- zu Bildungseinrichtungen. Bereits in der Volksschule steht ein umfangreiches Lehrangebot, unterstützt von modernen Lehrmitteln und kindgerechter Einrichtung, zur Verfügung. Die Schule wurde in den vergangenen Jahren stetig den neuesten Anforderungen angepasst. Doch die größte Investition in die Bildung war die Generalsanierung und Modernisierung der Neuen Mittelschule Persenbeug. Neben dem Ausbau des Dachgeschoßes mit zwei EDV-Sälen, Bibliothek und Gruppenräumen wurde auch das restliche Gebäude total renoviert. Eine neue Küche, sämtliche Klasseneinrichtungen, der Turnsaal samt Garderobenbereich, die Lehrerzimmer sowie der gesamte Außenbereich wurden „runderneuert“. Ebenso eine neue Heizungsanlage, diverse Sicherheitseinrichtungen sowie die Gebäudehülle selbst. Alle Klassen und Lehrräume wurden mit elektronischen Tafeln ausgestattet, die dem Lehrerkollegium moderne EDV-unterstützte Lehrformen ermöglichen. Insgesamt wurden von den vier Gemeinden Persenbeug-Gottsdorf, Hofamt Priel, Marbach und Maria Taferl mehr als 3,2 Millionen Euro investiert und damit sicherlich die modernste Schule in Persenbeug geschaffen. ■

Anzeige

SAMARITERBUND

Standort dank Zubau gesichert

PERSENBEUG-GOTTSDORF. Mit der Eröffnung des Zubaues in der Rettungsdienststelle des Samariterbundes Persenbeug wurde der Standort langfristig gesichert. Zugleich feierte der ASBÖ Persenbeug sein 45-jähriges Jubiläum. Nach einer Feldmesse mit Segnung des Gebäudes folgte der Festakt, in dem auch ein Rückblick über die Geschichte der Rettungsstelle vorgetragen wurde. Einige verdiente Mitarbeiter der Dienststelle wurden von Präsident Otto Pendl und Obfrau Christa Gschossmann für ihre Verdienste geehrt. Bürgermeister Manfred Mitmasser dankte den anwesenden Gemeindevertretern aus Hofamt Priel, Nöchling und Marbach für die gute Zusammenarbeit und für die finanzielle Unterstützung beim Zu- und Umbau der Dienststelle. Ebenso den vielen freiwilligen Helfern, die mehr als 2000 Arbeitsstunden geleistet hatten. Ohne diesen Zusammenhalt wäre das Vorhaben nicht realisierbar gewesen. Auch das Land NÖ hatte sich mit einem Drittel an den Kosten beteiligt. Nun steht den Mitarbeitern ein modernes und zweckmäßiges Dienstgebäude zur Verfügung. Eine Grundvoraussetzung für rasches und effizientes Helfen, das letztendlich den Menschen in den vier Gemeinden des Rettungssprengels zu Gute kommt. ■

Zahlreiche Ehrengäste waren bei der Eröffnung des Zubaues anwesend.

Anzeige

INTERVIEW

„Ich bin Familienvater und Landwirt, da lernst du was fürs Leben“

NÖCHLING. Genau vor einem Jahr wurde Georg Strasser zum VP-Nationalratsabgeordneten bestellt. Im Tips-Interview ließ er das Jahr beruflich und privat Revue passieren.

von BETTINA KIRCHBERGER

Tips: *Georg Strasser, Sie fuhren bei der Nationalratswahl 2013 einen fulminanten Sieg ein und wurden genau vor 365 Tagen vereidigt. Was empfanden Sie damals?*

Strasser: Grundsätzlich war es durch das Ergebnis mit so vielen Vorzugsstimmen ein großer Auftrag für mich. So etwas passiert vor allem im Gebiet sehr selten. Für mich war das Ergebnis ein enormer Vertrauensvorschuss und großer Auftrag durch die Bevölkerung.

Tips: *Ein Jahr als Nationalratsabgeordneter: können Sie das Jahr kurz für unsere Leser zusammenfassen?*

Strasser: Mein erstes Jahr im Nationalrat ist als ein großes Projekt zu sehen. Wie funktioniert das Parlament und wie sind die internen Spielregeln, diese Fragen stellten sich anfangs als große Hürde dar. Es war für mich ein Lehrjahr wo jeden Tag etwas Neues dazugekommen ist. Im Frühling hatte ich erstmals das Gefühl ich habe einen Überblick. Ich habe mir in diesem einen Jahr einen Namen machen können, man hält auf das etwas, was ich sage und meine Stimme hat Gewicht.

Tips: *Dies unterstreicht auch, dass Ihnen sogleich die Funktion des Obmannes im Familienausschuss übertragen wurde. Woher kam dieser Vertrauensvorschuss?*

Strasser: Ich bekam damals die Information, dass diese Stelle frei geworden ist und ich habe mich dafür beworben. Das Thema Familie war für mich immer ein ganz großes Anliegen, ich bin daher sehr, sehr glücklich, dass ich die Stelle nun besetzen darf. Ich bin Familienvater und auch als Bürgermeister bin ich immer dicht bei den Familien, sei es von der Anmeldung der Kinder nach der Geburt, über Kindergarten bis hin zum Hauptschulalter, man ist als Ortschef immer irgendwie involviert. Im Parlament arbeite ich in meiner Funktion eng mit Familienministerin Sophie Karmasin zusammen und agiere als Schnittstelle von Ministerium und Parlament.

Tips: *Wie oft ist der Sitzplatz 190, Ihr Platz im Parlament besetzt?*

Strasser: Ich bin zwei bis drei Mal die Woche in Wien, fahre dabei gerne mit dem Zug oder bilde mit den Abgeordneten aus St. Nikola eine Fahrgemeinschaft. Man kann aber schon sagen, dass ich 90 Prozent zu Hause schlafe. Ich bin nach wie vor mit Leib und Seele Bürgermeister von Nöchling. Und wenn nichts Dringendes dazwischen kommt, gehe ich nach wie vor mit meiner Gattin und meiner Schwiegermutter in der Früh in den Stall. Der Kontakt zur Basis ist mir enorm wichtig und mein Engagement in Nöchling ist für mich Teil meiner Lebensqualität.

Tips: *Wie hat sich Georg Strasser als Person in diesem Jahr verändert?*

Strasser: Jede Arbeit prägt und verändert einem. Für mich ist die Wertschätzung von Freizeit gestiegen. Auch die Zeit wo ich alleine oder mit meiner Familie zusammen bin, schätze ich viel mehr. Ich bin sehr dankbar, dass ich mich auf 100-prozentigen Rückhalt meiner

Georg Strasser im Tips-Interview. Auch als Abgeordneter zum Nationalrat sind die Kühe im Stall das tägliche Fitnessstudio.

Frau Margit verlassen kann, sie hat auch großes Interesse an Politik und gibt mir so manche Tipps. Die familiäre Unterstützung gibt mir enorm viel Kraft.

Tips: *Wie hat sich der Bekanntheitsgrad verändert? Können Sie noch in Ruhe einkaufen gehen ohne erkannt zu werden?*

Strasser: Mein Bekanntheitsgrad hält sich im grünen Bereich. Mich freut es, wenn ich erkannt werde und die Begegnungen sind großteils sehr positiv.

Tips: Das Wörtchen „großteils“ lässt die Schattenseiten anklingen. Wie sehen diese als Nationalratsabgeordneter aus?

Strasser: Grundsätzlich ist die Arbeit des Politikers eine riesige Herausforderung, die wir da zu heben haben. Wir haben ganz viel Einblick in die verschiedenen Lebenssituationen und werden oft für ganz viele Sachen verantwortlich gemacht. Da bist du in einer Dynamik und musst lernen, damit umzugehen. Der Mensch ist hart und kompromisslos.

Tips: *Wie gehen Sie mit harten Anschuldigungen um?*

Strasser: Ich bin erst seit 2005 in der Politik. Ich habe einen hohen Wissensstand und konnte schon vorher meine Persönlichkeit festigen. Eine gefestigte Persönlichkeit bekommst du nur durch Erfahrungen. Ich bin Familienvater und Landwirt, da lernst du was fürs Leben.

Tips: *Ein Blick in die nahe Zukunft. Wo steht Georg Strasser in einem Jahr?*

Strasser: Ich kandidiere auf alle Fälle wieder für das Bürgermeisteramt in Nöchling. Würde ich das nicht tun, wäre das ein Vertrauensbruch für alle Bürger. Ich möchte auch im kommenden Jahr meine Fähigkeiten in Wien weiterentwickeln und werde meine Möglichkeiten mitzugestalten weiter ausbauen. Vor allem im landwirtschaftlichen Sektor möchte ich mehr Schwerpunkte setzen.

Tips: *Wie würden die bekannten drei Wünsche, wenn man sie frei hätte, aussehen?*

Strasser: Für Wien wünsche ich mir, dass die Bundesregierung zu einer richtigen Reformregierung wird. Für Nöchling wünsche ich mir, dass die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt weiter so stark sind. Und für zuhause wünsche ich mir, dass alle gesund bleiben und ich mir immer wieder Zeit für daheim nehmen kann. ■

GEMEINDEPOLITIK

SPÖ sucht Nachwuchs

RUPRECHTSHOFEN/ST. LEONHARD. Am 25. Jänner 2015 stehen in Niederösterreich wieder Gemeinderatswahlen an. In manchen Gemeinden haben die Ortsparteien offenbar Schwierigkeiten, Nachwuchs für den Gemeinderat zu finden, beispielsweise die SPÖ Ruprechtshofen. „Leider wird es immer schwieriger, Gemeindebürger zu finden, die sich für die Gemeinde einsetzen und verantwortungsvoll mitarbeiten wollen. Daher habe ich die Bitte, dass sich Interessierte bei uns melden und bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl für die SPÖ-Fraktion kandidieren", sagt Josef Bauer, Vorsitzender der SPÖ St. Leonhard am Forst – Ruprechtshofen.

Bisher war es notwendig, sich einer Partei zuzuschreiben, um in den Gemeinderat gewählt zu werden. Das ist jetzt nicht mehr so. „Man muss nicht mehr SPÖ-Mitglied sein, um kandidieren zu können", so Bauer. Auch Johann Riedl, 21 Jahre, im Gemeinderat tätig, hofft auf aktiven Nachwuchs: „Junge engagierte Bürger haben jetzt eine gute Chance, in der nächsten Periode im Gemeinderat mitzuarbeiten und ihre Ideen für die Zukunft einzubringen." ■

SPÖ-Vorsitzender Josef Bauer.

GEWERBEMESSE

Großer Andrang

PÖGGSTALL. Großer Andrang herrschte auch bei der insgesamt elften Gewerbemesse der Wirtschaftsregion „echt guat", die seit zwei Jahren im neuen Design brilliert. „Internet verdirbt den Charakter, unsere Wirtschaftsregion kann so vieles und ist bemüht Arbeitsplätze zu erhalten", so Franz Eckl bei seiner Eröffnungsrede. ■

Die Aussteller „Gabi Haargenial" mit Inhaberin Gabi Rapolter (li.)

Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Eröffnung der Gewerbemesse bei, an der Spitze Initiator und Obmann der Wirtschaftsregion „echt guat" Franz Eckl. Fotos: KiBe

LANDESAUSSTELLUNG

„Botschaften müssen sitzen“

SÜDLICHES WALDVIERTEL. Kürzlich fand für alle Arbeitsgemeinschafts-Mitglieder der Landesausstellung 2017 (ARGE LA 2017) im Gasthaus Schreiner in Laimbach eine Informationsveranstaltung statt.

von BETTINA KIRCHBERGER

Im Bild: Örtlicher Manager Guido Wirth, Barbara Ziegler, Karl Moser, Kurt Farasin, Landesrätin Petra Bohuslav, Georg Strasser, Margit Straßhofer, Johannes Zeilinger (Leaderregion Mostviertel-Mitte) und Obmann der Wirtschaftsregion Franz Eckl Foto: KiBe

Sämtliche Mitgliedsgemeinden und -betriebe folgten der Einladung. ARGE-Vorsitzender Karl Moser bot einen Überblick über einen groben Fahrplan bis zur Landesausstellung und betonte, dass bis 2017 unter anderem großer Wert auf den Ausbau der Infrastruktur gelegt werden muss (Abzweiger vom Donauradweg, et cetera). „Die Botschaften müssen perfekt sitzen, alle müssen in einem Boot sitzen. Die Ideen müssen nun breit zufließen, damit wir Wertschöpfung in jeder Weise lukrieren können“, ist sich Moser sicher. Derzeit wird an einem stimmigen Masterplan gearbeitet, wo im Zuge dessen auch alle Mitgliedergemeinden vor Ort begutachtet werden. Ehrengast Petra Bohuslav war von der Motivation und dem Engagement beeindruckt: „Da tut sich schon einiges, es wird noch viele Turbulenzen geben, aber ich bitte euch: bleibt’s dran. Nächster Termin für die regionale Vorbereitung ist am 27. November eine Infoveranstaltung in Pöggstall. ■

NEUGRÜNDUNGEN

Neugründung A
PÖCHLARN. Gründung der „RV Versicherungsmakler GmbH“ in 3380 Pöchlarn, Kirchengasse 6. Rainer Vogelmann agiert als geschäftsführender Gesellschafter, weitere Anteile hält Ute Swojanovsky. Betriebsgegenstand ist die Führung einer Versicherungsmakleragentur.

Neugründung B
YBBS. Eintragung der „APV Nutzfahrzeuge GmbH“ in das Firmenbuch. Firmensitz ist in 3370 Ybbs, Gewerbestraße 2. Zum Geschäftsführer wurde Werner Vitovec bestellt, der zusammen mit Jusuf Alic die Firmenanteile hält.

Neugründung C
ARTSTETTEN. Neuprotokollierung der „Reinhard Haider KG“ in 3661 Artstetten, Fritzelsdorf 10. Reinhard Haider wurde als Kommanditist zusammen mit seinem Vater in das Firmenbuch eingetragen.

Goldenes Ehrenzeichen Bürgermeister a.D. Anton Sirlinger (4. v. r.) hat für seinen langjährigen Einsatz in der Stadtgemeinde Ybbs das Goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ von Landeshauptmann Erwin Pröll bekommen. Vizebürgermeister Franz Brachinger (2. v. l.) und Stadträtin Gertraud Laher (3. v. r.) wurden ebenfalls für ihre Verdienste ausgezeichnet.

HAUSTECHNIK GRILLENBERGER

Winter-Notdienst

BAUMGARTENBERG. In der Heizperiode, von Oktober bis März, baut die Firma Haustechnik Grillenberger den Kundenservice weiter aus. Kompetente Service-Mitarbeiter sind unter der Winter-Notdienstnummer 0664/ 130 38 70 auch an den Wochenenden erreichbar. ■ Anzeige

Auf den Grillenberger-Kundendienst ist immer Verlass.

der f@ire Credit

Der faire Credit der TeamBank Österreich.

Empfohlen durch:
VOLKSBANK

NEUGRÜNDUNGEN

Neugründung I
KRUMMNUSSBAUM. Gründung der „MinCell Verwaltungs-GmbH" in der Rathausstraße 8 mit Joachim Koch als geschäftsführender Gesellschafter.

Neugründung II
LOOSDORF. Eintragung der „inShot" GmbH in der Gewerbestraße 1. Markus Wurzer fungiert als Geschäftsführer, der zusammen mit Friedrich-Hans Gasser und Daniel Schalhas die Geschäftsanteile hält.

Neugründung III
MARBACH. Eintragung der „Wolfgang Wallner e.U." in der Ortsstraße 1, mit gleichlautendem Inhaber.

Neugründung IV
KILB. Gründung der „Pamperl Agrar GmbH" in Ranzenbach 4. Erwin Pamperl fungiert als geschäftsführender Gesellschafter.

Neugründung V
PÖGGSTALL. Neugründung der „Moser Agrarmanagement" in Brennhof 2. Als geschäftsführender Gesellschafter agiert Anton Moser.

Neugründung VI
PERSENBEUG. Protokollierung der „Ungar GmbH" im Birkenweg 7 mit Christoph Ungar als geschäftsführenden Gesellschafter.

Neugründung VII
ARTSTETTEN. Eintragung der „Kfz Brandstetter GmbH" in Schwarzau 12. Geschäftsführender Gesellschafter ist Alois Bandstetter.

Neugründung VIII
YBBS. Kürzlich wurde die Praxis „El Morya Energetik e.U." in der Roßbergstraße 14 offiziell eröffnet. Inhaber Manfred Ruckensteiner und Gabriele Wimmer konnten zahlreiche Besucher begrüßen.

VERTRAG

Gemeinden kooperieren

MELK/SCHÖNBÜHEL/ZELKING. Was in vielen Gemeinden schon seit langer Zeit gang und gäbe ist, wurde in den drei Gemeinden kürzlich mit einem Vertrag zur „interkommunalen Zusammenarbeit" offiziell besiegelt.

Landeshauptmannstellvertreter Wolfgang Sobotka (h. v. l.), Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner und die Bürgermeister Erich Ringseis, Thomas Widrich und Gerhard Bürg präsentierten die Details der interkommunalen Zusammenarbeit.

Melk, Schönbühel und Zelking wollen künftig in zahlreichen Bereichen noch enger zusammenarbeiten: beim Katastrophenschutz, im Tourismus, bei der Bildung und vor allem bei den kommunalen Gerätschaften. „Eine gut funktionierende interkommunale Zusammenarbeit ist in Zukunft ein wichtiger Standortvorteil zur Sicherung unserer Arbeitsplätze", betonte Melks Bürgermeister Thomas Widrich (ÖVP).
Die Ortschefs der Nachbargemeinden, Erich Ringseis und Gerhard Bürg, stießen in dieselbe Kerbe, betonten aber, dass alle Gemeinden eigenständig bleiben. „Wir wollen keinen Ehevertrag machen oder heiraten, sondern eine sinnvolle Partnerschaft gründen", meinte Bürg (ÖVP). Der Zelkinger Bürgermeister sieht die Kooperation vor allem bei Geräten und Materialien, beispielsweise durch gemeinsame Einkäufe. Ziel der Kooperation ist jedenfalls eine Kostendämpfung, ohne dass die Bürger Einsparungen merken. ■

AKNÖ Präsident Markus Wieser

STEUERREFORM

Mehr Netto

ST. PÖLTEN. „Wir haben eine Steuerreform entwickelt, die den Namen wirklich verdient und den Menschen endlich wieder mehr Geld bringt", sagt AKNÖ-Präsident Markus Wieser. AK und ÖGB wollen nun den Druck auf die Bundesregierung verstärken, damit das Modell auch umgesetzt wird. Über 720.000 Menschen haben das Anliegen für eine gerechte Steuerreform bis heute unterschrieben. Mehr Informationen sind auf www.lohnsteuer-runter.at zu erhalten. ■ Anzeige

ARBEITSMARKT

1441 Vorgemerkte

BEZIRK MELK. Die Entwicklung am heimischen Arbeitsmarkt ist derzeit von einer leichten Steigerung der Vorgemerktenzahlen geprägt. Im September lag die Zahl der Arbeitslosen zwar um 160 Vorgemerkte unter dem Augustwert, aber gegenüber dem Vorjahr war mit einem Plus von 4,4 Prozent eine leichte Steigerung zu verzeichnen. „Das bedeutet eine Absolutzahl von 1441 Vorgemerkten mit Ende September, die Arbeitslosenquote wird bei etwa 4,3 Prozent liegen“, berichtet Josef Mayer vom AMS Melk. Die stärksten Zugänge sind im Handel zu verzeichnen, im Hotel- und Gastgewerbe sowie bei den Verkehrsberufen gab es sogar ein Minus. Die Entwicklung am Stellenmarkt ist derzeit erfreulich. Es sind 166 offene Stellen gemeldet. Das bedeutet ein Plus von 30 Prozent. Den größten Zuwachs an Stellenangeboten gegenüber dem Vorjahr gibt es bei den Hilfsberufen. ■

Frau in der Wirtschaft Gut vertreten waren die Melker Unternehmerinnen beim diesjährigen Unternehmerinnenforum in St. Pölten. Die Veranstaltung unter dem Motto „nachhaltig erfolgreich“ ist mit über 700 Teilnehmerinnen der größte Event von Frau in der Wirtschaft (FIW), der Interessenvertretung der Unternehmerinnen in der Wirtschaftskammer NÖ. Foto: WKNÖ/Kraus

Gleichenfeier Mehr als drei Millionen Euro werden in den Zubau des Bezirksgerichtes Melk investiert. Die Verwaltungsreform 2012 mit dem Beschluss, das Bezirksgericht Ybbs zu schließen, hat dieses Projekt ins Leben gerufen, um einen nachhaltigen Gerichtsstandort im Bezirk Melk zu sichern. Der Zubau ist nun schon so weit vorangeschritten, dass die Raiffeisenbank Region Melk als Bauherr zu einer Gleichenfeier laden konnte. Die Fertigstellung ist bis Jahresmitte 2015 geplant.

Tom Tailor Gleitsichtbrille zum Komplettpreis.

FORSTER UNITED OPTICS

Fernsehen mit Nahversorgung

MELK. Naheliegendes betrachten oder in die Ferne schweifen: Die neuen Gleitsichtbrillen von FORSTER United Optics machen beides zum Vergnügen – und das mit Garantie.

Es ist ein normaler Prozess der Natur: Im Laufe der Jahre nimmt die Fähigkeit des Auges, sich auf verschiedene Entfernungen einzustellen, ab. Viele Menschen ab 40 brauchen deshalb doppelte Unterstützung.

Grenzenlos sehen

Wenn die Fernbrille nicht mehr reicht und die Buchstaben der Zeitung verschwimmen, hat FORSTER UNITED OPTICS die maßgeschneiderte Lösung parat: Die neuen Gleitsichtgläser ermöglichen Brillenträgern aus jeder Entfernung optimal zu sehen. Und das, ohne dabei gesehen zu werden: Denn bei den neuen Produkten, etwa VARILUX von der Firma Essilor, Rodenstock oder Zeiss sind die Grenzen längst gefallen:
Der Übergang von der Nah- zur Fernkorrektur ist nicht sichtbar, einer modischen Brille für Junggebliebene steht nichts mehr im Wege.

Qualität, Anpassung, Service

Auf die sorgsame, fachgerechte Anpassung kommt es an: Denn Gleitsichtglas ist nicht Gleitsichtglas. „Unsere Spezialisten nehmen sich viel Zeit, um gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden das optimale Produkt herauszufinden“, betont Hannes Forster, Eigentümer von Forster United Optics.“ Denn neben der Dioptrienstärke gehe es auch darum, die jeweiligen Bedürfnisse zu kennen: „Ein Computerfachmann mit einem Bürojob braucht etwas anderes als eine Naturliebhaberin, die ständig in Bewegung ist.“ Die Gleitsichtgläser werden deshalb so lange eingestellt, bis die Kunden hundertprozentig zufrieden sind.

Garantiert das richtige Glas

Forster United Optics bietet seinen Kunden aber gleich dreifache Sicherheit: Neben der „Zufriedenheits-Garantie“ (zufrieden oder Geld zurück), punktet der Fachoptiker auch mit einer Servicegarantie (alle Servicearbeiten kostenlos) sowie einer Bestpreisgarantie (Preisdifferenz bar auf die Hand, sollte die gleiche Brille innerhalb von zehn Tagen woanders billiger sein). ■

Anzeige

ERÖFFNUNG

„I love Kiga II, wir haben den schönsten Kindergarten“

MELK. Kürzlich fand die Eröffnung und feierliche Einsegnung des neuen Abt Reginald Kindergartens in der Abt Karl Straße statt.

von BETTINA KIRCHBERGER

Abt Georg Wilfinger überbrachte für jede Kindergartengruppe ein Kreuz. Fotos: KiBe

Als Finale des Eröffnungsfestes stiegen bunte Luftballons auf.

Mehr Bilder auf Tips.at

Zum selbst komponierten Lied „I love Kiga II, wir haben den schönsten Kindergarten“ und der Musik von „I love Rock’n’Roll“ fand, inmitten zahlreicher Ehrengäste, Eltern und Großeltern, die Eröffnung des neuen Kindergartens nebst dem Löwenpark statt. Im Kindergarten sind auf 994 Quadratmetern Nutzfläche derzeit 75 Kinder in vier Gruppen untergebracht. Für die moderne Bauart und die fast gänzliche Glasfassade an der Südseite zeigen sich Architekt Wolfgang Huber und Kollege Klaus Buchberger verantwortlich. Auch in der angrenzenden Gartenanlage wurde nicht gespart. Für den Sandhaufen stellten die Quarzwerke 60 Tonnen Sand zur Verfügung. „Dieser Kindergarten ist eines von vielen Vorzeigeprojekten in Niederösterreich, aber dass eine Gemeinde so tief in die Tasche greift ist wirklich beeindruckend“, lobt VP-Landesrätin Barbara Schwarz in ihrer Eröffnungsrede. ■

MONDKALENDER von Siegrid Hirsch / www.freya.at

DO 16. Oktober

ab 12:30 Uhr Löwe – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Neupflanzungen vornehmen; Rasen und Hecken schneiden; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Kopfsalat setzen und säen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Entschlackungskur beginnen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Malerarbeiten; Haare waschen und schneiden

Siehe auch morgen

FR 17. Oktober

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher anhäufeln; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte; Einfrieren von Früchten, einkochen; Umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Kübelpflanzen einwintern; Butter machen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SA 18. Oktober

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken – Siehe gestern

SO 19. Oktober

bis 01:10 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Gartenarbeit; Pflanzen umtopfen, Kübelpflanzen, Knollen und Blumenzwiebeln einholen; kranke Pflanzen behandeln; Laub als Mulch einsetzen; Kompostarbeiten; Maiglöckchen und Frühlingblüher in Schalen setzen, sie blühen dann Mitte Dezember; Gartenzäune setzen; Hausarbeiten; geschäftliche Verhandlungen; Schreibarbeiten

Ungünstig: Salat im Glashaus setzen; Brennholz fällen

MO 20. Oktober

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – Siehe gestern

DI 21. Oktober

ab 13:14 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Siehe gestern und morgen

MI 22. Oktober

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen anhäufeln; Blumenzwiebeln einholen (Gladiolen); Hecken schneiden; Obstbaumpflege; kranke Pflanzen ausschneiden; Schlehen und Hagebutten (so sie schon Frost erwischt haben) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, Düngen von blühenden Zimmerpflanzen

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

DO 23. Oktober

23:57 Uhr, ab 23:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: kranke Gehölze ausschneiden; Umstechen; Wohnung neu beziehen; Pflege der Haut; Fasttag

Ungünstig: Haare schneiden; säen und pflanzen

FR 24. Oktober

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen, Rasenarbeiten; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Wasserinstallationen; Schuhe putzen, chemische Reinigung; Tiefenreinigung der Haut; Zahnarztbesuch; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Haare schneiden; konservieren, Körperhaare entfernen

COLD WATER CHALLENGE

ALS-Spendenaktion

TEXING. Durch die Cold Water Challenge und die Nominierung der Raiffeisenbank Region Mank wurde eine regionale Spendenaktion gestartet, welche Mitte September endete.

Vertreter der Vereine und der Raiffeisenbank bei der Übergabe (v. l.): Franz Grubner, Christoph Schmutz, Angelika Dangl, Edeltraud Hess, Gottfried Luger und Maria Grubner

Da ein Vorstandsmitglied der Bank durch die Krankheit ALS vor etwa einem Jahr verstarb, lag es den Mitarbeitern besonders am Herzen etwas zu tun, was den Betroffenen wirklich hilft. Durch viele kleine Spendenbeträge von Privatpersonen, größeren Beträgen von Vereinen und einer Aufwertung durch die Bank selbst, hatte man nach zwei Wochen einen stattlichen Betrag von 1000 Euro gesammelt. Der Spendenscheck wurde der betroffenen Ehefrau, welche sich herzlich bei allen Spendern bedanken möchte, zur Übergabe an das Forum ALS in Wien übergeben. Dieser Verein unterstützt speziell die betroffenen Familien in Österreich. ■

LESERFOTO DER WOCHE

Riesiges Gemüse

Ernteerfolg Beim Besuch in Omas Gemüsegarten in Kollnitz (Gemeinde Münichreith) entdeckte Chiara Haselböck einen riesigen Kohlrabi mit 4985 Gramm und das Mega-Spitzkraut mit 4560 Gramm. Für die Neunjährige eine – im wahrsten Sinne des Wortes – schwere Erntearbeit.

Roter Sonnenhut tut der Abwehr gut

Frisch geschnitten und sofort gepresst wirkt der Saft des Roten Sonnenhutes (Echinacea purpurea) anregend auf das Immunsystem. Die Abwehrkräfte werden aufgerüstet und können Viren, Bakterien & Co gestärkt entgegentreten.

Das wohl bekannteste Medikament aus dieser wirksamen Heilpflanze ist Echinacin® aus dem Hause Madaus. Seit über 75 Jahren vertrauen sich Menschen seinem Schutz an. Vorsorglich zur Vorbeugung eingenommen ist es ebenso beliebt wie zur Behandlung erster Erkältungsanzeichen. Dabei schätzt nicht jeder den ursprünglichen, herben Geschmack der klassischen alkoholischen Tropfen. Daher wird Echinacin® auch als fruchtiger Saft, weiche Lutschpastillen oder kleine Tabletten angeboten – alle ohne Alkohol und ohne Zucker.

Geheimwaffe „Stoss-Behandlung"

Zu Beginn einer Erkältung wird zur so genannten Stoss-Behandlung geraten. Dabei werden die flüssigen Echinacin® Formen Tropfen oder Saft in hoher Dosis eingenommen, um ein rasches Anstarten des Immunsystems zu unterstützen.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Anzeige

Medizin-Tips

von
Dr. Brigitte Schneider

FETT WEG

Kältebehandlung, Fett-weg-Spritze oder Fettabsaugung sind Methoden zur Entfernung überflüssiger Fettreserven.

Der beste Weg zur Reduktion von lästigen Fettpolstern ist sicher Abnehmen. Aber wenn es nicht funktioniert, was dann? Die Fett-weg-Spritze Aqualyx basiert auf der Basis von Gallensäuren und verursacht ein lokales "Wegschmelzen" von Fettdepots. Diese werden vom Körper dann über die Leber abgebaut. Ein paar Sitzungen sind notwendig, um einen Erfolg zu sehen. Bei größeren Fettansammlungen oder mehreren Regionen ist aber eine Fettabsaugung zu empfehlen.

Bei schlaffer Haut oder massiver Cellulite ist die Fettabsaugung aber nicht die Therapie der Wahl. Eine Alternative ohne die Operation ist die Cryolipolyse oder Cryoshaping. Durch den Einsatz von Kälte kommt es zum Absterben von Fettzellen. Diese werden dann über die Leber abgebaut. Zusätzlich kommt es durch die Kälte zu einer vermehrten Durchblutung und dadurch zu einer Verbesserung der Hautqualität. Dazu werden zwei Kälteapplikatoren aufgelegt. Je nach Dicke der Fettschicht sind bis zu drei Behandlungen notwendig. Die Vorteile dieser Methode bestehen darin, dass es zu jeder Jahreszeit möglich ist. Man braucht auch keine Shapewear und es ist keine Nadel oder Skalpell notwendig,

Dr. Brigitte Schneider
Praxisklinik für allgemeine und ästhetische Chirurgie
Reichsstrasse 24a, 3300 Amstetten
0676 / 3333715
www.chirurgie-schneider.at

Anzeige

BEZIRK MELK. Jedes Jahr werden von der Aktion „Weihnachtsfreude" Pakete an viele bedürftige Kinder in mehreren Ländern verteilt. Auch heuer freuen sich wieder die Kleinsten in den ärmsten Ländern auf ein Präsent, oftmals das erste Geschenk in ihrem Leben.

von BETTINA KIRCHBERGER

Voriges Jahr reisten 44 Personen mit einem Reisebus und über 28.000 liebevoll gefüllten Schuhschachteln nach Rumänien und verteilten diese an die Kinder. Auch heuer kümmern sich wieder zahlreiche freiwillige Helfer, dass die Kinder in Rumänien und den angrenzenden Ländern ein Paket überreicht bekommen. Unter ihnen ist auch Luise Hiesberger aus Mauer (Loosdorf). „Ich wollte mich, als ich vor ein paar Jahren in Pension gegangen bin, für ein soziales Projekt engagieren. Als ich auf das Projekt Weihnachtsfreude gestoßen bin, habe ich ein Paket zusammengestellt und abgegeben. Ich wollte aber irgendwie mit eigenen Augen sehen, wo das Paket hinkommt und bin nach Rumänien mitgefahren", so die Rentnerin. Nun hat sie bei ihr zu Hause eine Abgabestelle eingerichtet, wo auch heuer wieder zahlreiche Schulen, Kindergärten und Privatpersonen die Geschenke abgeben. „Dort wo ich mein erstes Paket abgegeben habe, lagen etwa 35 weitere Schachteln, also war das für mich ein Leichtes, auch so eine Abgabestelle einzurichten. Als die ersten Kartons ankamen, habe ich sie alle in meinem Wohnzimmer deponiert. Zum Schluss kamen aber 450 Stück zusammen. Gott sei dank habe ich ein angrenzendes Wirtschaftsgebäude, wo ich genügend Stauraum habe", schmunzelt die Loosdorferin. Doch damit nicht genug, 2013 konnte Hiesberger exakt 3210 Pakete aus der Region zusammentragen und für die Ärmsten der Armen verwenden.

> *Die Kinder gehen sieben, acht Kilometer und warten geduldig bis sie das Geschenk bekommen.*
>
> *LUISE HIESBERGER*

„Man glaubt es einfach nicht, wenn man nicht selbst mal dort war. Da kommen die Kinder zu einer Feier, gehen sieben, acht Kilometer mit ihren Geschwistern und warten ganz geduldig die Feier ab bis sie so ein Paket erhalten. Man kann es gar nicht in Worte fassen, wie sich die Kinder über Buntstifte oder über eine Schokolade freuen", so die engagierte Pensionistin gerührt.

Jeder kann mithelfen

Von 28. Oktober bis 11. November können wieder die Pakete bei Luise Hiesberger abgegeben werden. Die Geschenke sollten Hygieneartikel, Süßigkeiten, Schulwaren, Kleidung und Spielsachen beinhalten. Alle Informationen über die Aktion und über die Möglichkeiten sich daran zu beteiligen sind auf der Homepage www.weihnachtsfreude.at zu finden. ■

i ABGABESTELLE

Kirchengasse 1, 3382 Mauer
Abgabestelle Bürgertreff (Nähe Kirche)
www.weihnachtsfreude.at
Abgabe: 28. Oktober – 11. November
14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

web Tips
Digitales

von
Thomas Hinterreiter

Für alle Morgenmuffel: Tolle Schlafphasenwecker-App für das iPhone

Ein festgelegter Wecker ist wie eine Lotterie. Wenn man Glück hat, wird man aus leichtem Schlaf geweckt. Wenn man Pech hat, befindet man sich gerade im Tiefschlaf und ist kaum bei Bewusstsein. Wir kennen alle das Gefühl.

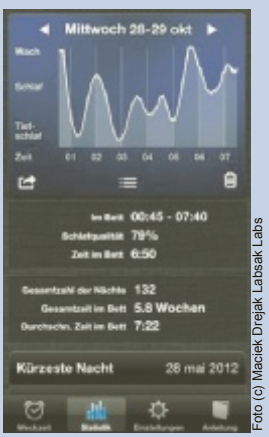


Foto (c) Maciek Drejak Labsak Labs

Spezielle Schlafphasenwecker sind Wecker, die den Schlaf die ganze Nacht analysieren und einen zum optimalen Zeitpunkt am Morgen sanft wecken. Die wohl bekannteste App hierfür hört auf den Namen „Sleep Cycle". Sleep Cycle nützt einen vom Anwender zuvor gewünschten Weckzeitraum (standardmäßig 30 Minuten). Während des Schlafes überwacht die App nun die Körpersignale und weckt dann innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes, während man sich dann in einem möglichst leichten Schlafzustand befindet.

Den ganzen Artikel finden Sie online.

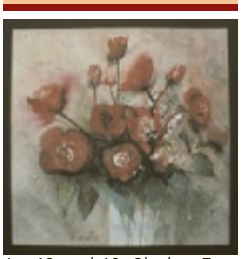
Job-Tips, Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf

Tips.at
... in den Ratgebern!

Aktuelles

MARKTPLATZ

» Aktuelles



Am 18. und 19. Oktober, Tage des offenen Ateliers... Der Künstler Walter Srna gewährt auf alle ausgestellten Aquarelle und Holzschnitte 25% - 50% Rabatt. 3323 Neustadtl, Wiesen 43 ☎ 0680-5533408

Benötigen sie Hilfe bei Gartenarbeiten, Stemmarbeiten, Malerarbeiten, Boden verlegen, allgem. Hausarbeiten? Freue mich auf ihren Anruf. ☎ 0660-4680519

Korrekturlesen für Ihre Bücher, Artikel, Arbeiten und Ähnliches. ☎ 0650-5801532

MALER-MALER-MALER
Wohnräume-Stiegenhäuser-Fassaden, auch SA/SO, rufen Sie 0664-2542347.

Wer verschenkt **Kinderwäsche** Gr. 92-110-116-128-36-42-48, Bettwäsche, Vorhänge, Spielsachen, Schuhe Gr. 26-28, 35-37-36-38-39? Vielen Dank ☎ 0650-2201365

» Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Kaufe Militärsachen vom Weltkrieg. 0676-4115133.

Kaufe zu Höchstpreisen Ansichtskarten, Bücher, 0676-3476826

Die Anzeige
die an jeden Haushalt geht

» Beratung

Gratis Kartenlegen 0664/7641321

Gratis Lebensberatung! Tarot, Hellsehen, Astrologie ☎ 0800-601197, gebührenfrei

Hellseherin Eva ☎ 0900-488411 (1,81/min)

Zukunftsblick 0900-484448 (1,81/min)

» Betten

Boxspringbetten, Luftbetten & Wasserbetten **www.waluma.at**

» Boote

www.boot1.at

» Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

» Brennstoffe

Buchenbrennholz, trocken und geschnitten, 33 cm, in Kisten, € 85,-/rm oder Buchenscheiter in Rundballen, verwendbar 2015/2016, € 65,-/rm zugestellt und abgeladen. ☎ 0664-7843033

» Fahrräder

2 Fahrräder, Kettler, Damen und Herren, 21 Gangsschaltung ☎ 0650-2648450

» Flohmarkt

Amstetten: Allwetter FLOHMARKT im CCA Sonntag 07.00 - 12.00 ☎ 0664-1790563 www.mega-flohmarkt.info

Hausflohmarkt -Alles minus 50%- am 18. Oktober von 09.00 - 14.00 Uhr in 3371 Neumarkt/Ybbs, Mauer 3, ☎ 0676-7243750

Persenbeug: Privater Garagenflohmarkt am Kirtagsonntag, 19.40.2014, 8.00 - 17.00 in der Dr. Hamongasse 1, gegenüber der Sparkasse Persenbeug.

» Freundschaft

Mann 48 J. sucht nettes Paar oder Frau für Freundschaft und mehr, sms ☎ 0676-9068596

Privat: Gut aussehender Direktor, Doktor (Witwer) in Pension, Naturliebhaber mit Herz und Charakter, sucht nette, gepflegte Frau. Nähe Krems. ☎ 0664-9526230

» Garten

Holzschindeln-Holzdachrinnen www.hehenfelder.at

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Bäumeschneiden, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664-7938851 schneeexpress@aon.at

» Geschenke

Ballonfahrten
Die Geschenkidee 0800-201318 gebührenfrei anrufen. www.ballonfahren.com

» Hausbau/Baustoffe

Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Maler usw.) 0676-5403065

Profipflasterer ☎ 0660-5295218

» Heirat

13273 **Marlies,** 43, attraktive, familiäre, liebevolle Angestellte, sucht dich zum Verlieben - am liebsten für immer! Kontakt Vermittlung **0664-1811340**

13366 Kuschelwetter und allein! **Tanja,** 51, temperamentvoll, attraktiv, modisch und sportlich, sucht dich für einen Anfang ohne Ende. Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800-201444**

13394 Wieder alleine gefrühstückt? **Gerald,** 66, charmanter, verwitweter, pensionierter Techniker, möchte dem ein Ende bereiten! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800-201444**

13422 Mein Herz steht dir offen! **Reinhard,** 38jähriger, sportlicher Unternehmer, charmant, möchte nicht länger allein durchs Leben gehen! Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

BIANCA, 19 Jahre jung Hübsch und romantisch möchte sich verlieben! Habe keine Lust auf oberflächliche Disco-Flirts, suche einen wirklich netten Mann der es ehrlich meint. Bitte melde Dich! ☎ **0664-2201555 Partneragentur Julia**

NEU - Kontakt Vermittlung **0664-1811340,** heute **ANRUFEN** - ohne Wartezeit - morgen **VERLIEBEN!**

SENIORENKATALOG für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern. ☎ 0664-2201555 www.partneragentur-julia.at

WITWE ROSA 63 Einsam alt werden, wer wünscht sich das schon? Bin eine warmherzige, häusliche Frau mit schöner Figur, die einen Mann gerne umsorgt und sich nach Zweisamkeit sehnt. Bin nicht ortsgebunden! ☎ **0664-2201555 Partneragentur Julia**

» Kinderartikel

Verkaufe **Kinderbob** Snow-Rider, schwarz, kaum benutzt, Abholung in Naarn. € 14,- ☎ 0664-8157716

» Korrespondenz

42-Jährige hübsche Krankenschwester, 168/69 kg, kinderlos, möchte ebenso ledigen Mann mit Niveau bis 45 Jahren kennenlernen. ☎ 0664-127796

» Kreditvermittl./Darlehen

www.kreditinfo.cc

» Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Dreh-, Bohr-, Säge-, Blechbearbeitungsmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen usw., neugebr., große Auswahl, www.ziegler-handel.at, 07613-8282.

» Musik

Alleinunterhalter für Tanz und gemütliche Stunden. 0676-7796018

Sammlungsauflösung: E-Gitarren, Verstärker, Efffektgeräte (Fender, Music Man, LTD, Vintage, Ibanez...) top Zustand, Drumset, Besichtigung und Test in Linz ☎ 0732-6989-6422

» Partnerschaft

Bin eine weibliche, kommunikative, naturliebende, treue **Frau (56)** , die es liebt Kräuter zu sammeln, diese auch weiterverarbeitet und gerne gemeinsam kocht. Hast du Lust dazu? dann melde dich unter ✉ Zuschriften an Tips, Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg unter 001/7129

Damen & Herren 19-99 J.! ganz Österr.: **0676-3112282** Partnervermittlung-Petra.at

Privat: Mann mit Charakter, ruhig, sensibel, friedfertig und naturliebend sucht eine Frau zwischen 25 - 35 J. um eine Familie zu gründen. ☎ 0680-3022480

» Pelze

Verkaufe Pelze ☎ 0664-8157704

» Pfandleihanstalt/Autobel.

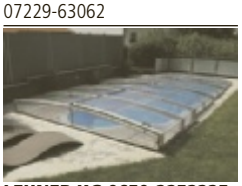
BARGELD SOFORT
Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen
Krems, Bahnhofplatz 10
Tel. 02732 / 77700

» Reiten

Mitreiterin
für sehr verlässlichen
Friesenwallach
(18), für bis zu Vierstundenausritte in der unendlichen Natur von St. Leonhard am Forst für bis zu 4 mal pro Woche gesucht. Preis €150,- ☎ 0650-3737930

» Schwimmbad/Sauna

ALUPOL-ÜBERDACHUNGEN www.alupol.at Aktionsangebote Laufend 07229-63062



LEHNER KG 0650-2252225 Schwimmbadüberdachungen **Ihr Partner-GARANTIERT! www.poolcover.at**

» Tiere

Verkaufe Hamsterkäfig mit viel Zubehör, Raum Steyr. ☎ 0664-8157744

Die Anzeige
Ihr kostengünstiger und verlässlicher Helfer im Wettbewerb

Impressum Tips

REDAKTION MELK
Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk
Tel.: 02752 / 513 94
Fax: 02752 / 513 94-10
E-Mail: tips-melk@tips.at

Redaktion:
Bettina Kirchberger, Ronald Baireder
Kundenberatung:
Katharina Moser, Tamara Schmidradler
Sekretariat:
Eva-Maria Kerschner

Auflage Melk 31.425

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95-290

Erscheinungsweise:
14-täglich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Martin Lechner, 0664 / 815 75 99
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Produktionsleitung:
Martina Rauter
Sekretariatsleitung:
Nicole Bock
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 29 Tips-Ausgaben: 947.651

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Kleinanzeige oder Fotoglückwunsch aufgeben? Jetzt auch ONLINE! www.tips.at/anzeigen

Auto & Zubehör

DIVERSE

» KFZ-Kauf

Ab heute
0681-81120899

ACHTUNG! Kaufe LKW, PKW, Busse ☎ 0699-81123115

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
0676-5342072

Ankauf TOYOTA
0681-81128989

Ankauf Volkswagen, Seat
0681-81138248

PKW-Ankauf 0664-5896000

KFZ-VERKAUF

» Audi

Audi A3 Attraction 1,9 TDI, 105 PS, EZ: 09/2004, 195tkm, silber-blau met., Sportsitze, Nebelscheinwerfer, Alu + Winterreifen, Audi Concert Radio + CD, Klimaautomatic, Leder, uvm. € 6200,- ☎ 0676-9166336

» BMW

BMW 335xi
M-Paket, carbonschwarz met., EZ 06/2008, 123tsd km, Individual M-Paket innen und außen, Xenon mit Kurvenlicht, Leder Dakota Lemon, Fernlichtassistent, Allrad, Anhängekupplung, 18"bmw Motorsport Felgen, BMW-servicegepflegt, Navi groß uvm.; Bremse hinten und vorne, Service, Hochdruckpumpe neu. Sehr gepflegtes Fahrzeug. Besichtigung und Probefahrt nach tel. Vereinbarung möglich, VB € 21.990,-. ☎ 0664/1914214

» Chevrolet

Verkaufe Chevrolet Aveo Plus, 5-türig in weiß, Bj. 07/2012 mit ca 23.500 km, 1 Besitz mit Serviceheft, Klimaanlage, Fensterheber, ASC+T, Radio CD, ZV usw..VB: 7.800. Nähe Krems ☎ 0664 / 960 70 46

» Ford

Ford Focus Titanum 2.0 Benziner, Top Zustand, was für Liebhaber, EZ:02.2005, 86.700 km, € 7.499,- letztes Service 07/2014, Service gepflegtes Auto, Garagenwagen, Sportfahrwerk Eibach, Infos unter s.tami@gmx.at

» Hyundai

Hyundai i30, Service gepflegtes Auto, Leistung (kw) 84, € 4.499,- 132.000 km, EZ:12.2007, Infos unter s.tami@gmx.at.

Chiffreanzeigen

Wir bitten unsere Leser dringend, im eigenen Interesse zu beachten, dass bei Absendungen von Zuschriften auf Chiffreanzeigen unbedingt auf dem Briefumschlag die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige angegeben werden muss. Bei Fehlern derselben ist uns eine prompte Weiterleitung an den Interessenten nicht möglich.

ZWEIRAD

» Motorräder Verkauf

Verkaufe **Kawasaki ER-6f** inkl. **ABS**, Baujahr 09/2007, 16.900 km, 649 ccm, 71 PS, servicegepflegt, inkl. Top-Case, Windschild, Vollverkleidung, Erstbesitz, sehr guter Zustand, VP € 4.200,- ☎ 0664-8157715

Oma hat am 15.10. Geburtstag!

Wir gratulieren Leopoldine Aniwanter zum 90 Geburtstag

Geburtstag ist wohl ohne Frage der schönste aller Ehrentage.
Drum woll`n wir keine Zeit verlieren und zum 90. gratulieren.
Wenn wir es auch nicht immer sagen:
Wir wissen, was wir an dir haben.
Denk stets daran, vergiss es nicht:

Wir lieben und wir brauchen dich!

Herzliche Glückwünsche zum 90 Geburtstag wünschen Dir deine Familien: Aniwanter, Haselböck, Perzl und Diendorfer

Danke

für die zahlreichen Glückwünsche zur Geburt unseres Sohnes

Florian!

Edgar, Sandra & Florian Deichstetter

Liebe Amelie,

alles Liebe zu deinem **5. Geburtstag** wünschen dir

Tante Anna, Michi, Sarah, Victor und Ingrid Oma

Liebe Lisa,

zu deinem **8. Geburtstag** wünschen wir dir alles Liebe!

Bussi Tante Anna & Michi, Sarah, Victor und Ingrid Oma

Wir wünschen unserer

MUTTER OMI UROMI URUROMI

zum **93.Geburtstag**

alles, alles Gute!!!

Immobilien

KAUFGESUCHE

» Häuser

HAUS, mit großem Garten zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Hundeliebhaber.at,** 0664-9969228.

» Wohnungen

3-Zimmerwohnung mit Loggia zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Zentrumsnähe.at,** 0664-9969228.

Ihre Gratiszeitung in OÖ, NÖ und dem Burgenland zuverlässig in die Haushalte

» Grundstücke

Wir suchen ein ebenes Baugrundstück von 900 - 2.000 m² (darunter verstehen wir 900 m² Baugrund in Südlage und das andere könnte ein landwirtschaftlicher Grund sein) in absoluter **Ruhelage.** Makler zwecklos. ☎ 0680-3018996

MIETGESUCHE

» Häuser

Anständige Familie berufstätig, mit 4 Kindern (1 berufstätig) im Alter von 18,15,8,5 Jahren suchen dringend ein Haus mit 4 Schlafräumen und Garten langfristig zum mieten bis € 1000,-, keine Haustiere. ☎ 0660-4529080

Fotoanzeigen

Wir bitten unsere Leser dringend bei Fotoglückwünschen zu beachten, dass zusätzlich zu Text und Foto immer ein frankiertes Rückkuvert beigelegt werden muss, damit das Foto wieder zurückgeschickt werden kann!

VERKAUF

» Häuser

Behamberg: Fast neuwertiges, aufwändig gebautes EFH in kleiner Siedlung, sonnige Südlage, 148m² Wf, 780m² Gund, 3km ins Zentrum Steyr, Solar, Pellets, Kachelofen, HWB 87, Doppelgarage, privat, € 395.000,- ☎ 0676-6739081

Haag/NÖ: Privatverkauf, Haus/Altbau, 120 m² Wfl., renovierungsbed., Garten, Garage. 72.000,- ☎ 0650-8123655

Haus am Balaton, 8175 Balatonfüzfö, Top Zustand, Vollmöbliert, bezugsfertig, Unterkellert, Abgeschlossenes Areal in ruhiger Lage, Wohnfläche 53m², Grundfläche 211m², ca. 10 min. Fußweg zum ausgebauten Strand, Besichtigung jederzeit möglich, VB € 54.000.- ☎ 0650-5821807

Kleines ebenerdiges Bauernhaus, ca. 70m², mit großem Garten, in sonniger Ruhelage im Bez. Melk zu kaufen für max. € 80.000.- ☎ 0664-3687019

» Grundstücke

Blindenmarkt/Amstetten-Ost: Sonniger, ebener Baugrund, ohne Bauverpflichtung in ruhiger Wohnlage - Sackgasse!
KP nur € 45.000,- inkl. der bereits bezahlten Aufschließungskosten. Interessiert??? Mehr Info unter ☎ 0676-4037927

VERMIETUNG

» Wohnungen

Privatvermietung: Schöne Mietwohnungen z. T. mit Küche und Balkon bzw. Gartenbenützung, teilw. Wohnbeihilfe möglich, zwischen 50-90 m², Autoabstellplatz, Provisionsfrei. Raum Pöggstall (südl. Waldviertel) 0664-5013082

Die Anzeige
Ihr kostengünstiger und verlässlicher Helfer im Wettbewerb

Wir suchen für die kommende Wintersaison

> MITARBEITER IN DER BERGGASTRONOMIE (m|w)

KONDITOR
KÖCHE & BEIKÖCHE
BARMEN bzw. BARDAMEN (Schirmbar)
KASSEN MITARBEITER (SB Restaurants)
BUFFET- & SCHANKKRÄFTE
ABRÄUMER & ABWÄSCHER

Wir bieten:
Tagesarbeitsplatz (08.00 - 16.30 Uhr) | kostenlose Unterkunft & freie Verpflegung | kostenlosen Skipass
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Restaurantleitung | Herr Fahrner
MAIL galzigrestaurant@abbag.com | TEL +435446 2352-501

ARLBERGER BERGBAHNEN
St. Anton ARLBERG

> MITARBEITER IM BEREICH DER BERGBAHNEN (m|w)

KASSEN MITARBEITER (Skipassverkauf)
BESCHNEIUNGSHELFER (SCHNEEMACHER)
MITARBEITER FÜR SEILBAHNEN & LIFTE

Wir bieten:
kostenlose Unterkunft | ermäßigte Verpflegung | Arbeitskleidung & kostenlosen Skipass
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Personalabteilung | Herr Tschöp
MAIL tschoep.h@abbag.com | TEL +435446 2352-109

Genauere Informationen: www.abbag.com/jobs/

ARLBERGER BERGBAHNEN AG | KANDAHARWEG 9 | 6580 ST. ANTON AM ARLBERG | TEL +43 5446 2352-109 | www.arlbergerbergbahnen.com

VERKAUF

» Ferienobjekte

NOTVERKAUF!
€ 140.000,- anstatt
€ 200.000,- Exklusive Ferien-Villa an der türkischen Riviera Nähe Alanya. Lage direkt am Meer! Privates Ferienhaus für 6 Personen inklusive Privat-Sandstrand und gepflegte Gartenanlage mit Privatliegen. Besichtigung jederzeit möglich!
Infos: ☎ 0664-864 33 11

VERMIETUNG

» Wohnungen

Steyr/Behamberg: Wohnung in 2Familienhaus, ebenerdig, 75m², ideal für Senioren oder Single. Miete € 450,- BK € 150,- ☎ 0676-7256207

Südseitige, helle Wohnungen 80m² mit Balkon oder 65m² mit Terrasse und Gartenbenützung, östlicher Stadtrand von Amstetten, Miete € 485,- und € 425,- incl. BK + Strom / Heizung. Beziehbar ab Jänner 2015 ☎ 0664-119455 täglich von 10-12 und von 16-18 Uhr.

Chiffreanzeigen

Wir bitten unsere Leser dringend, im eigenen Interesse zu beachten, dass bei Absendungen von Zuschriften auf Chiffreanzeigen unbedingt auf dem Briefumschlag die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige angegeben werden muss. Bei Fehlern derselben ist uns eine prompte Weiterleitung an den Interessenten nicht möglich.

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

Interesse an einem Verdienst im Online-Marketing? Melden Sie sich unter 0699-16478078

Seriöse/r Berater/in für Dildopartys gesucht. www.4lover.at ☎ 0664-5090602

» Nebenjobs

"Erfolgreich arbeiten von zu Hause!"
www.Liebe-Zum-Erfolg.at

» Diverses Personal

Fam. freundliches **Zusatzeinkommen**, Fa. Reitbauer ☎ 0676-5400274

Friseursalon sucht Nachfolge ab 2015. ☎ 0699-15082846

Mrs. Sporty sucht eine hochmotivierte und flexible Trainerin. Mehr Infos unter:
www.mrssporty.at/club587

Top Job 2014
Mitarbeiter m/w ab 18J für verschiedene Tätigkeiten in Süddeutschland gesucht. Gute Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten, Unterkunft vorhanden.
Free Call 0800-300070

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

ZeitungszustellerIn für Raum Frankenfels auf Werkvertragsbasis gesucht. Bei Interesse an dieser selbstständigen, flexiblen Tätigkeit mit erfolgsorientiertem Zusatzeinkommen (abhängig von Frequenz und Zustellmenge), wenden Sie sich an Herrn Haberl, ☎ 0664-6070059657, alfred.haberl@mediaprint.at

ZeitungszustellerIn für Wieselburg, Blindenmarkt, Pöchlarn auf Werkvertragsbasis gesucht. Bei Interesse an dieser selbständigen, flexiblen Tätigkeit mit erfolgsorientiertem Zusatzeinkommen (abhängig von Frequenz und Zustellmenge), wenden Sie sich an Herrn Hofer
☎ 0664-6070059661
guenter.hofer@mediaprint.at

» Medizinisches Personal

Suche Anlernling für die Ausbildung zur zahnärztlichen Assistentin. Gehalt 1.Lj 410 €. Bewerbungen bitte ausschließlich schriftlich mit Foto an Dr. Peter Hidasi, Oed 157, 3312 Oed/Amstetten. ☎ 07478-23766

Die Anzeige
die an jeden Haushalt geht

SCHRÖFELBAUER REISEN
sucht
SCHULBUSLENKER/IN
Teilzeit oder Vollzeit
mit Führerschein B
zum sofortigen Eintritt
Bei Interesse
Tel: 0664/400 80 22
Zahlung lt. Kollektiv
Gebiet nach Absprache
SCHRÖFELBAUER

STELLENGESUCHE

» Diverses Personal

Jet Tankstelle Gutenbrunner, engagierte Mitarbeiter (m/w) 25h pro Woche, 835,84 Brutto/Monat - Laut Kollektivvertrag, (exkl Zulagen, Überzahlung abhängig von beruflicher Qualifikation/Erfahrung möglich) für Wechselschicht
☎ 0650-4031501

Rollstuhlfahrer mit langjähriger Berufserfahrung sucht Tätigkeit im Telefon- und Portierdienst bzw. im Bürobereich im Raum OÖ oder Wien, auch Heimarbeit möglich, eigener PC vorhanden. Nacht-, Wochenend- und Schichtdienst bevorzugt möglich. Teilzeit zum bestehenden Dienstverhältnis als auch Vollzeit möglich. Keine Strukturvertriebe. ☎ 0664-6380007

regional jobs.at

Dankschreiben!

Für die liebe Nachbarschaft,
von dem Brautpaar Gerhard, Jolanda und Eltern.
Für das wunderschöne Schmücken der beiden Elternhäusern, ein herzliches Dankeschön.
Gerhard und Jolanda Kirchweger.

Kleinanzeige oder Fotoglückwunsch aufgeben?
Jetzt auch ONLINE! www.tips.at/anzeigen

Tips **AKTION** Tips

Bis Ende Dezember 2014:
Fotoglückwünsche um nur 10 €

Schalten Sie bis Ende Dezember 2014 Ihre Fotoglückwünsche (im Format 64 x 40 mm) statt 20 € um nur 10 € pro Tips Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausfüllen und an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden.

Tips total. regional.
meine Zukunft

Tips sucht
für die Verwirklichung neuer Projekte
Mitarbeiter (m/w) für die

Redaktion

(20-30 Stunden/Woche, auch freies Dienstverhältnis möglich)

Sie sind engagiert, teamfähig und gewandt im Umgang mit Menschen, verfügen über gute Allgemeinbildung und haben Erfahrung im redaktionellen Bereich.

Es erwartet Sie eine vielseitige Redaktionstätigkeit und ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Sie werden selbstständig aus der Region berichten und haben so die Möglichkeit der Informationsgestaltung in Ihrer Heimatregion.

Mindestjahresbruttogehalt (VZ) € 26.209,68; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Bewerbungsunterlagen mit Foto und Textproben bitte an:

Tips, Philipp Hebenstreit, Utzstraße 1 (Top 09), 3500 Krems;
E-Mail: p.hebenstreit@tips.at

Tips **HINWEIS**

telefonische Annahme

Gerne können Sie Ihre privaten Wortanzeigen (im Normaldruck um € 5,-) auch telefonisch in unseren Tips-Geschäftsstellen aufgeben. Telefonische Schaltungen sind für Sie mittels Bankeinzug unter **02752/51394-11 in Melk** möglich.

Tips **GUTSCHEIN**

Für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer Tips-Bezirksausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer Tips-Ausgabe

ORIGINAL GUTSCHEIN gemeinsam mit dem ausgefüllten Bestellschein einsenden bzw. vor Ort abgeben. Auf **www.tips.at/anzeigen** können Sie mit dem Code „TIPS13" einmal pro Woche online Ihre kostenlose Privatanzeige abgeben!"

(Pro Person ist wöchentlich nur ein Gutschein bis Ende Dezember 2014 einlösbar und kann nicht mit anderen Gutscheinen verbunden werden.)

Tips total. regional.
meine Zukunft

Tips realisiert
ein neues Projekt in Amstetten
und sucht Mitarbeiter (m/w) für den

Außendienst

Aufgabengebiet:
- Kundenberatung und Verkauf von Zeitungswerbung
- Tips in der Region repräsentieren
- Abwicklung von Aufträgen

Sie bieten:
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Freude an Beratung, Verkauf und Kundenbindung
- Organisationstalent und EDV-Anwenderkenntnisse

Tips bietet:
- Ein allseits beliebtes Produkt
- Ihr eigenes Verkaufsgebiet
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Angestelltenverhältnis mit Fixum und Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Mindestjahresbruttogehalt (VZ) € 23.900,- zzgl. Provisionen;
branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Bewerbungsunterlagen mit Foto per E-Mail an:
Tips, Martin Auer, Wiener Straße 20, 3300 Amstetten
E-Mail: m.auer@tips.at, www.tips.at

VOLLEYBALL – UNTERHAUS

„Auf diesen Sieg kann man aufbauen“

Die Ybbser Landesliga-Damen zeigten gegen Südstadt auf und holten den Sieg. Nibelungengaus Damen sind weiter punktelos unterwegs. Kilbs Herren führen die Landesliga an.

Dem Landesligateam aus Ybbs gelang gegen VT Südstadt ein 3:1. Foto: Schacherl

Die Mädels der SU Hotvolleys Ybbs lieferten beim ersten Heimspiel der Saison eine ordentliche Leistung ab. Der Aufsteiger in die Landesliga überzeugte gegen Südstadt vor allem in den ersten beiden Sätzen und ließ dem Gegner keine Chance. Einziger Schönheitsfehler: ein kollektiver Hänger im dritten Satz. „Wir können sowohl mit dem 3:1 als auch mit der Leistung zufrieden sein. Schon alleine deshalb, weil die umfangreiche Änderung im Spielsystem gut funktioniert hat. Darauf kann man aufbauen“, resümiert Kapitänin Nadine Rigele zufrieden.

Einen weiteren Tag zum Vergessen erlebten die Damen des VMU Nibelungengau. Gegen Bisamberg setzte es in der heimischen Halle eine klare 0:3-Klatsche. Dabei gingen die Sätze 19:25, 23:25 und 20:25 aus. Tabellarisch ist Ybbs auf Rang drei, Nibelungengau ist weiterhin das Schlusslicht mit null Punkten. In der 2. Landesliga der Damen verlor Melk gegen Langenlebarn 0:3. Böheimkirchen war beim 3:1 ein zu harter Prüfstein für Kilbs Damen.

Tabellenführer Kilb

Die Herrenabteilung des VCU Kilb führt nach zwei Spielen weiterhin die Landesliga an. Gegen VT Südstadt zitterten sich die Kilber zu einem Sieg. Dabei sah es zu Beginn nach einer klaren Angelegenheit aus. Kilb gewann den ersten Satz 25:14, danach riss der Faden. Die Sätze zwei und drei gingen an die Südstädter. Kilb drehte im Anschluss wieder auf und spielte den Sieg mit 25:21 und 15:12 heim. ■

VOLLEYBALL – BUNDESLIGA

Noch keine Entscheidung

Die Trainerfrage beim UVF EWS Melk ist weiterhin unklar. Interimstrainer Nikolic coacht momentan, bis Ende Oktober möchte Obmann Simoner aber eine langfristige Lösung präsentieren.

Melks Trainer Zvonko Nikolic

Anpfiff auch für Mank

„Wir wissen noch nicht, wie es mit unserem Trainer weitergeht, hoffen aber, bis Ende Oktober endlich eine Lösung gefunden zu haben. Es ist aber auch nicht auszuschließen, dass Nikolic längerfristig in Melk bleibt“, erklärt UVF-Obmann Werner Simoner. Davor steht aber noch der Start in die Meisterschaft an. Am Samstag (18.30 Uhr) ist Linz/Steg zu Gast in der Stiftshalle. Im Hinblick auf den Auftakt sind die Damen zuversichtlich. Die Vorbereitung verlief gut, obwohl sich der Kader verändert hat. Libera Alina Styra fehlt jedenfalls zum Start.

In der zweithöchsten Leistungsstufe spielt Mank am Samstag (19 Uhr) gegen die Zweier-Mannschaft von Linz/Steg (in der VS-Halle Kilb). Neu ist beim UVC zum Saisonstart der Namensgeber. Die Volleyballmädels nennen sich nun UVC Zöfa Mank. Ebenso in den Liga-Alltag starten die SU Hotvolleys Ybbs, jedoch eine Woche später. Am 25. Oktober treffen die Donaustädterinnen auf Union West Wien. (Anpfiff ist um 17 Uhr im Freizeitzentrum). ■

VOLLEYBALL-CUP

SVS Post zu stark

YBBS. Die erste Bewährungsprobe für das 2. Bundesliga-Team Ybbs-Melk. Im Cup unterlagen sie SG SVS Post mit 0:3.

Ein schweres Los erhielten die Ybbserinnen im Cup, denn gleich in der ersten Runde trafen die Hotvolleygirls auf den amtierenden Österreichischen Meister SVS Post. Nichtsdestotrotz ließen sich die Ybbserinnen nicht einschüchtern. Leider reichte es nicht aus, es setzte ein 0:3. „Wir haben mit einem Top-Team Österreichs mitgehalten. Es steckt noch viel Potential in der Mannschaft, das wird uns viel Freude bereiten. In einigen Bereichen ist noch Luft nach oben, aber wir wissen, woran wir noch arbeiten können“, zeigte sich Gabi Pemmer trotzdem zufrieden. ■

Melk (rechts: Mahmut Harmanci) verlor gegen Gmünd. Foto: BaiR

2. LANDESLIGA WEST

Kein Punktezuwachs

Melk findet nicht aus der Krise. Gegen Gmünd kassierten die Löwen in den ersten 20 Minuten prompt drei Gegentreffer. Das Fehlen von Posch, Heinz, Pudelko und Skrysziowski merkte man an allen Ecken und Enden. Gmünd war daher im ersten Abschnitt klar besser. In Hälfte zwei machte Melk mehr Druck nach vorne, zum Torerfolg reichte es jedoch nicht.

Kilb verabsäumte es an diesem Spieltag die Tabellenführung zu übernehmen. Denn die Dedic-Equipe kassierte gegen Rohrendorf bereits vor der Pause zwei Tore, das 3:0 folgte kurz vor Spielende. Bei Kilb ging an diesem Tag wenig zusammen. Da Haitzendorf in Herzogenburg remisierte, wäre der Weg an die Tabellenspitze frei gewesen. So bleibt der Titelkampf weiter spannend. ■

1. KLASSE WEST

Dämpfer für Gottsdorf

Nach dem fulminanten 5:2-Derbysieg gegen Petzenkirchen gab es zuletzt einen Dämpfer für Gottsdorf: In der neunten Runde musste die Elf von Markus Baumgartner aufgrund des Sportplatz-Umbaues zum ersten Mal nach Klein-Pöchlarn ausweichen und kam prompt über ein 1:1 gegen Neustadtl nicht hinaus. Dabei gingen die Gastgeber nach einer halben Stunde planmäßig durch einen Elfer von Nils Gotsmi in Führung, verabsäumten es aber in der Folge den Sack zuzumachen. Logische Folge: Daniel Rygel glich nach einer Stunde aus. Neustadtl musste nach der gelb-roten Karte sogar eine halbe Stunde zu zehnt überstehen, doch es blieb beim für Gottsdorf enttäuschenden 1:1. Auch für Petzenkirchen gab es in Runde neun kein Erfolgserlebnis. Das Team von Norbert Aigner musste sich St. Georgen mit 0:1 geschlagen geben und hat nach neun Runden erst magere elf Punkte am Konto. ■

Milan Bednar und seine Kollegen vom SV Gottsdorf kamen gegen Neustadtl über ein 1:1 nicht hinaus. Foto: Wicki

Nöchling (r.) holte einen Punkt. Foto: KiBe

FRAUENFUSSBALL

Melk bleibt am Leader dran

Der Zweitplatzierte Melk unterstrich seine Leistungen mit einem 2:1-Sieg in Ardagger. Nöchling/Yspertal (Platz drei) remisierte gegen St. Georgen/L. (6.) 2:2. Ybbs (Rang fünf) besiegte Krummnußbaum 6:0. Die Krummnußbaumer verloren zudem gegen Kirnberg (jetzt auf Rang sieben) im Kellerduell 0:1 und sind somit Tabellenletzter. ■

1. KLASSE WEST/MITTE

Schlappe kostete Tabellenführung

Die Derbyniederlage von Bischofstetten in Rabenstein kostete der Kastenhofer-Elf die Tabellenführung. Loosdorf und Leonhofen holten je einen Punkt.

Bittere Klatsche für Tabellenführer Bischofstetten. Im Schlager der Runde gegen Verfolger Rabenstein kassierte die bis dahin unbesiegte SUB die erste Saisonniederlage. Beim 0:2 traf Christoph Stiowicek im Doppelpack. Dabei gingen die Pielachtaler mit aller Härte ans Werk und kämpften die Bischofstettner mit allen Mitteln nieder. So musste Petr Jendruscak nach einer halben Stunde das Feld verletzt verlassen. Sechs gelbe Karten sowie einmal die Ampelkarte für Cevik auf Rabensteiner Seite sprechen eine klare Sprache. Kurzum: Bischofstetten hatte ein Chancenplus, Rabenstein kämpfte bis zum Umfallen und traf in der Schlussphase. Bischofstetten und Rabenstein tauschten die Platzierung. Am Sonntag steht in Bischofstetten der nächste Schlager an. Die drittplatzierten Loosdorfer gastieren beim Zweiten.

Punkteteilungen

Loosdorfs Kicker gingen gegen Pressbaum nach einer halben Stunde durch Daniel Gomez Mesa per Strafstoß in Führung. Das mäßige Duell plätscherte dahin, ehe in Minute 55 der Ausgleich der Gäste folgte. ASK-Schlussmann Srndic konnte sich in der Folge noch einige Male auszeichnen, somit blieb es beim verdienten Unentschieden.

Der FC Leonhofen kam gegen St. Georgen/Steinfeld zu einem 1:1. Die St. Pöltner legten kurz vor dem Seitenwechsel mit dem 1:0 vor. FCL-Stürmer Tamas Mihaly egalisierte mit seinem Treffer eine Viertelstunde vor dem Spielende den Vorteil der Hausherren. Leonhofen muss am Samstag daheim gegen Rabenstein zu Werke. Ein hartes Los! ■

Bischofstetten rund um Ayhan Isleyen verlor das Spitzenspiel in Rabenstein.

2. KLASSE ALPENVORLAND

Sarling kam gegen Leader Purgstall unter die Räder

Ratlosigkeit in Sarling: Keeper Daniel Krammer musste gegen Purgstall die Kugel sieben Mal aus dem Netz holen. Die Elf von Thomas Wagner ging gegen den Tabellenführer 1:7 unter. Pöchlarn gewann zu neunt in Texingtal.

Sarling (blau) musste sich Leader Purgstall 1:7 geschlagen geben. Foto: BaiR

Obwohl die Sarlinger in der dritten Minute durch Michal Kysela in Führung gingen, kamen sie in weiterer Folge kräftig unter die Räder. Denn nach diesem kurzen offensiven Aufflackern war es mit der Sarlinger Herrlichkeit vorbei, danach waren nur noch die Gäste in der Offensive. Am Ende stand ein 1:7 auf der Anzeigentafel. Purgstall musste damit nach acht Spielen noch keinen einzigen Punkt abgeben und führt nun fünf Punkte vor Pöchlarn. Die Nibelungenstädter fuhren in Texingtal einen hart umkämpften Sieg ein, obwohl sie in der Schlussphase mit neun Mann agieren mussten. Pöchlarn ging kurz vor der Pause durch einen Elfer von Bronislav Otruba in Führung. Der tschechische Legionär erhöhte in Minute 55 auf 2:0, ehe sich die Ereignisse überschlugen. Nach einem Foul ging Mehmet Budak kurz danach mit Gelb-Rot vom Platz. Texingtal erhöhte den Druck und schaffte in der 72. Minute durch Szabolcs Horvath den Anschlusstreffer. Kurz darauf musste auch noch Roland Kaufmann nach einer Notbremse vom Platz – Pöchlarn war nur noch mit neun Spielern am Platz, erhöhte aber auf 3:1 (Eigentor durch Georg Greul). Zum Schluss gelang den stürmisch angreifenden Texingtalern zum zweiten Mal der Anschlusstreffer, aber nicht mehr der Ausgleich. Tormann Lubomir Dubec hielt die drei Punkte für die Pöchlarner fest.

Krummnußbaum gewann in Hafnerbach 3:0, musste aber lange Zeit zittern. Schon nach einer Viertelstunde musste Philipp Steininger verletzt vom Platz, sein Ersatz Klaus Gierer erzielte kurz danach das verdiente 1:0. Doch auch Gierer musste in Halbzeit zwei mit einem gebrochenen Finger ausgewechselt werden. Danach dauerte es bis zur Schlussphase, ehe Krummnußbaum durch Tobias Strauss und Deian Pecarov den klaren 3:0-Endstand herstellte.

In Erlauf saß nach dem Rücktritt von Langzeitcoach Martin Ledermüller zum zweiten Mal Wolfgang Zmek auf der Trainerbank. Der erwünschte Trainereffekt blieb aber aus. Nach dem 0:5 gegen Kirnberg haben die Erlaufer auch nach acht Spielen noch keinen einzigen Punkt auf dem Konto. ■

Jubelstimmung: Tomas Rezek (l.) und Andreas Zimola trafen. Foto: Hebe

GEBIETSLIGA WEST

Mank kann noch siegen

Mank feierte bei den ersatzgeschwächten Ratzersdorfern einen fulminanten Erfolg. Der Nachzügler führte bereits nach zehn Minuten mit 2:0 durch einen Doppelpack von Tomas Rezek. Andreas Zimola traf nach 35 Minuten zum 3:0. Kurz vor dem Pausenpfiff verkürzte Ratzersdorf per Strafstoß auf 3:1. Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Hausherren zu Chancen (Kozisnik hielt großartig), die Blau-Gelben trafen in dieser Phase durch Andreas Zimola und Markus Gruber zum 1:5. Das 2:5 eine Viertelstunde vor Schluss war maximal Ergebniskorrektur. Für Mank ein wichtiger Dreipunkter im Abstiegskampf. Somit können die Kotek-Mannen am Sonntag mit einem Heimsieg gegen Kematen einen (kleinen) Sprung nach vorne machen.

Ybbs unterlag in Rohrbach

Ohne Punkte mussten die Ybbser die Heimreise aus dem Gölsental antreten. Denn bei Tabellenführer Rohrbach gab es für die Schwarz-Weißen einen Dämpfer im Titelkampf. Dabei führte die Kogler-Elf durch Treffer von Christopher Rass und Patrick Bruckner 2:0. In der Schlussphase war es mit der Ybbser Herrlichkeit vorbei. Zwischen den Minuten 73 und 88 kassierten die Gäste drei Gegentore. Endstand: 3:2. Der Rückstand auf den Leader beträgt bereits zehn Punkte (bei einem Spiel weniger). ■

GEBIETSLIGA WEST

Kematen - Pyhra					1:1	(1:0)	
Mauer - Grein					1:2	(0:1)	
Neuhofen/Y. - Euratsfeld					3:0	(0:0)	
Oberndorf - Hainfeld					2:1	(0:0)	
Oed/Zeillern - Karlstetten					2:1	(0:1)	
Ratzersdorf - Mank					2:5	(1:3)	
Rohrbach - Ybbs					3:2	(0:2)	

1. Rohrbach	9	9	0	0	23	6	27
2. Oed/Zeillern	8	5	2	1	18	9	17
3. Ybbs	8	5	2	1	16	8	17
4. Hainfeld	9	4	2	3	14	16	14
5. Ratzersdorf	8	3	3	2	15	12	12
6. Oberndorf	8	4	0	4	11	13	12
7. Karlstetten	8	3	2	3	13	8	11
8. Euratsfeld	9	3	2	4	17	17	11
9. Kematen	8	3	1	4	9	9	10
10. Grein	8	3	0	5	14	18	9
11. Neuhofen/Y.	8	2	2	4	13	15	8
12. Mauer	9	2	2	5	10	26	8
13. Mank	8	2	1	5	18	19	7
14. Pyhra	8	0	1	7	4	19	1

2. KLASSE ALPENVORLAND

Gansbach - Gerersdorf	1:2	(0:1)	
Hafnerbach - Frankenfels	3:1	(2:0)	
Hafnerbach - Krummnussbaum	0:3	(0:1)	
Kirnberg - Erlauf	5:0	(1:0)	
Neumarkt - Frankenfels	3:1	(2:0)	
Sarling - Purgstall	1:7	(1:3)	
Texingtal - Pöchlarn	2:3	(0:1)	

1. Purgstall	8	8	0	0	38	6	24
2. Pöchlarn	8	6	1	1	24	7	19
3. Krummnussbaum	7	5	1	1	18	5	16
4. Kirnberg	9	5	1	3	23	12	16
5. Gerersdorf	7	4	0	3	17	16	12
6. Sarling	6	3	0	3	9	16	9
7. Frankenfels	8	3	0	5	12	20	9
8. Hafnerbach	8	3	0	5	10	23	9
9. Texingtal	7	2	2	3	15	13	8
10. Gansbach	8	2	1	5	12	28	7
11. Neumarkt *	8	2	0	6	8	21	6
12. Erlauf	8	0	0	8	12	31	0

1. KLASSE WEST MITTE

Kapelln - Markersdorf	3:4	(1:1)	
Lilienfeld - Sturm 19 St. Pölten	8:0	(2:0)	
Loosdorf - Pressbaum	1:1	(1:0)	
Neulengbach - Statzendorf	0:1	(0:0)	
Rabenstein - Bischofstetten	2:0	(0:0)	
SC St. Pölten - Kirchberg/P.	1:0	(0:0)	
St. Georgen/Stfd. - Leonhofen	1:1	(1:0)	

1. Rabenstein	9	7	2	0	24	7	23
2. Bischofstetten	9	7	1	1	21	7	22
3. Loosdorf	9	5	2	2	23	14	17
4. St. Georgen/Stfd.	9	5	2	2	18	17	17
5. SC St. Pölten	9	5	1	3	14	9	16
6. Markersdorf	9	5	0	4	17	15	15
7. Pressbaum	9	4	2	3	19	11	14
8. Leonhofen	9	4	2	3	17	13	14
9. Lilienfeld	9	3	3	3	20	16	12
10. Kapelln	9	2	5	2	18	15	11
11. Neulengbach	9	3	1	5	18	16	10
12. Statzendorf	9	1	1	7	8	24	4
13. Kirchberg/P.	9	0	2	7	12	27	2
14. Sturm 19 St. Pölten	9	0	0	9	2	40	0

Fußball-SPIELPLAN

17./18. und 19. Oktober

2. Landesliga West

Kilb - Schrems	Fr. 19.30
Haitzendorf - SC Melk	So. 15.00

Gebietsliga West

Ybbs - Mauer	Sa. 15.00
Mank - Kematen	So. 15.00

1. Klasse West

Amstetten SKU KM II - Gottsdorf	Fr. 17.30

1. Klasse West Mitte

Leonhofen - Rabenstein	Sa. 15.00
Bischofstetten - Loosdorf	So. 15.00

2. Klasse Yspertal

Raxendorf - Jauerling	Sa. 15.00
Maria Taferl - Münichreith	Sa. 15.00
Waldhausen-OÖ/G. - Kleinpöchlarn	Sa. 15.00
Weiten - Nöchling	Sa. 15.30
Emmersdorf - Leiben	So. 15.00
St. Oswald - Yspertal	So. 15.00

2. Klasse Alpenvorland

Hafnerbach - Texingtal	Sa. 15.00
Krummnussbaum - Purgstall	Sa. 15.00
Frankenfels - Sarling	Sa. 15.00
Erlauf - Neumarkt	So. 15.00
Pöchlarn - Gansbach	So. 15.00
Gerersdorf - Kirnberg	So. 15.00

24./25. und 26. Oktober

2. Landesliga West

Herzogenburg - Kilb	Sa. 15.00
SC Melk - Atzenbrugg/H.	So. 14.00

Gebietsliga West

Oberndorf - Mank	Sa. 15.00
Ratzersdorf - Ybbs	Sa. 15.00

1. Klasse West

Petzenkirchen - Neustadtl	So. 14.00
Gottsdorf - Scheibbs	So. 14.00

1. Klasse West Mitte

Loosdorf - Leonhofen	Sa. 15.00
Kapelln - Bischofstetten	So. 14.00

2. Klasse Yspertal

Pöggstall - Emmersdorf	Fr. 20.00
Münichreith - Waldhausen-OÖ/G.	Sa. 15.00
Leiben - Weiten	Sa. 15.00
Yspertal - Raxendorf	Sa. 15.00
Nöchling - Maria Taferl	So. 14.00

2. Klasse Alpenvorland

Sarling - Erlauf	Sa. 15.00
Texingtal - Krummnussbaum	Sa. 15.00
Gansbach - Hafnerbach	Sa. 15.00
Neumarkt - Gerersdorf	Sa. 15.00
Kirnberg - Pöchlarn	So. 14.00

2. KLASSE YSPERTAL

Tumulte und Kantersieg bei Münichreith gegen Weiten

Münichreith schoss Weiten mit 7:0 vom Platz und hat weiterhin keinen Punkt abgegeben. Das Spiel war aber von einigen unschönen Szenen und Ausschlüssen begleitet.

Klein-Pöchlarn (re. Mathias Bayerl) gewann das Derby gegen Maria Taferl 4:1.

Angeblich provozierte der Schiedsrichter das Brüderpaar Fadil und Kosovar Gashi mit ausländerfeindlichen Aussagen und schloss die beiden auch nach Diskussionen beziehungsweise Fouls aus. Die Folge: Handgemenge mit Fans vor der Gäste-Kabine, Anzeigen und sogar ein Polizei-Einsatz. Abseits dieser Tumulte setzte sich Münichreith auf dem grünen Rasen klar durch und ging als verdienter 7:0-Sieger vom Platz. Die Gashi-Brüder vergaben zwar anfangs zwei gute Chancen für Weiten, doch Münichreith und vor allem Goalgetter Lubos Halabrin machte es besser. Der slowakische Legionär avancierte mit fünf Treffern zum Matchwinner, die beiden anderen Tore erzielten Thomas und Christian Kummer. Münichreith hat damit nach acht Runden noch keinen Punkt abgegeben und führt die Tabelle zwei Punkte vor Waldhausen an. Die Oberösterreicher kamen gegen Ypsertal nicht über ein 1:1 hinaus und waren damit zum ersten Mal in der Herbstsaison nicht siegreich. Die Lagler-Elf zeigte gegen den bisherigen Tabellenführer eine engagierte Leistung und führte bis zur 69. Minute sogar mit 1:0. Christian Eder hatte in der 21. Minute den Führungstreffer erzielt. Nach dem umstrittenen Elfmeter-Ausgleich durch Markus Winkler entwickelte sich einen hektische Partie mit drei Ausschlüssen. Die Ypsertaler Michael Kernstock und Thomas Bergwein flogen innerhalb von drei Minuten vom Platz und auch Waldhausen musste die Partie nach einer Tätlichkeit von Christoph Leonhartsberger zu zehnt beenden. Zum Schluss blieb es bei einem gerechten 1:1.

Klein-Pöchlarn fuhr mit dem 4:1 im Derby gegen Maria Taferl den dritten Saisonsieg ein und führt nun das dichte Tabellenmittelfeld an. Vor allem in den ersten 25 Minuten ging es Schlag auf Schlag: Nach dem 1:0 von Rafael Tragarz in der 8. Minute glich Taferl durch David Hofbauer aus (17.), ehe Klein-Pöchlarn durch Richard Leeb wieder auf 2:1 erhöhte. Am Ende setzte sich die Routine gegen die Jugend durch: Rafael Tragarz und Pawel Chrzan erzielten die Klein-Pöchlarner Treffer zum 4:1-Endstand. ■

2. KLASSE YSPERTAL

Jauerling - St. Oswald	3:1	(1:1)
Kleinpöchlarn - Maria Taferl	4:1	(2:1)
Leiben - Pöggstall	7:1	(3:1)
Münichreith - Weiten	7:0	(2:0)
Nöchling - Emmersdorf	2:1	(1:0)
Yspertal - Waldhausen-OÖ/G.	1:1	(1:0)

1. Münichreith	8	8	0	0	34	6	24
2. Waldhausen-OÖ/G.	8	7	1	0	34	13	22
3. Raxendorf	7	5	1	1	20	8	16
4. Kleinpöchlarn	7	3	2	2	17	11	11
5. Nöchling	7	3	2	2	12	6	10
6. Leiben	7	3	1	3	15	16	10
7. Emmersdorf	9	3	1	5	17	21	10
8. Weiten	7	3	0	4	14	26	9
9. Yspertal	8	1	4	3	19	19	7
10. Jauerling	9	2	1	6	20	26	7
11. Maria Taferl	8	2	1	5	12	24	7
12. Pöggstall	8	1	3	4	9	30	5
13. St. Oswald	9	0	3	6	8	25	3

2. LANDESLIGA WEST

Amaliendorf - Seitenstetten	5:1	(5:0)
Herzogenburg - Haitzendorf	1:1	(0:1)
Rohrendorf - Kilb	3:0	(2:0)
SC Melk - Gmünd	0:3	(0:3)
Schrems - Atzenbrugg/H.	2:1	(1:1)
Wieselburg - Hofstetten	2:0	(0:0)
Wilhelmsburg - Eggenburg	2:0	(2:0)

1. Haitzendorf	9	5	4	0	22	10	19
2. Wilhelmsburg	9	5	2	2	19	12	17
3. Kilb	9	5	1	3	18	9	16
4. Gmünd	8	4	3	1	12	7	15
5. Rohrendorf	8	4	2	2	13	6	14
6. Wieselburg	9	4	2	3	8	11	14
7. Eggenburg	8	4	1	3	13	12	13
8. Herzogenburg	9	3	3	3	15	15	12
9. SC Melk	9	3	2	4	11	12	11
10. Atzenbrugg/H.	9	3	2	4	13	15	11
11. Hofstetten	9	2	3	4	13	21	9
12. Seitenstetten	9	1	4	4	14	20	7
13. Schrems	9	1	3	5	8	21	6
14. Amaliendorf	8	1	0	7	15	23	3

1. KLASSE WEST

Biberbach - Scheibbs	1:6	(0:3)
Ferschnitz - Blindenmarkt	4:2	(2:0)
Gottsdorf - Neustadtl	1:1	(1:0)
Gresten - Steinakirchen	1:4	(1:1)
Haag - Ybbsitz	4:0	(2:0)
St. Georgen/Y. - Petzenkirchen	1:0	(1:0)
Viehdorf - Amstetten SKU KM II	1:2	(1:2)

1. Amstetten SKU KM II	9	6	3	0	14	5	21
2. Steinakirchen	9	5	1	3	27	16	16
3. Gottsdorf	8	4	4	0	23	12	16
4. Haag	10	4	3	3	22	14	15
5. Ybbsitz	9	5	0	4	14	14	15
6. St. Georgen/Y.	9	4	2	3	19	14	14
7. Blindenmarkt	9	4	1	4	21	16	13
8. Winklarn	9	3	4	2	9	9	13
9. Viehdorf	9	3	2	4	21	19	11
10. Petzenkirchen	9	3	2	4	12	17	11
11. Neustadtl	10	3	2	5	12	23	11
12. Scheibbs	9	2	4	3	16	19	10
13. Biberbach	9	2	1	6	9	21	7
14. Ferschnitz	10	1	4	5	15	29	7
15. Gresten	6	1	1	4	5	11	4

MOTORSPORT

Kogler trumpfte auf

LEIBEN. Chris Brugger gewann die Herbstrallye rund um Leiben. Michael Kogler feierte als Gesamt-Vierter den Sieg in der Austrian Rallye Challenge (ARC).

Michael Kogler holte sich den Gesamtsieg der Austrian Rallye Challenge. Foto: Harald Illmer

Chris Brugger feiert seinen Einstand im Stohl Peugeot S2000 mit einem klaren Sieg bei der Herbstrallye Leiben. Nach dem Ausfall von Max Zellhofer war der Weg frei für die Mitsubishi-Piloten Martin Fischerlehner und Alexander Tazreiter.

Mit dem in puncto Pferdestärken unterlegenen Peugeot 208 R2-Boliden konnte der Melker Lokalmatador Michael Kogler den vierten Gesamtrang belegen, als deutlich schnellster Pilot mit Zweiradantrieb. Kogler konnte so den Sieg in der Austrian Rallye Challenge feiern. „Ich habe am Nachmittag gesehen, dass es keinen Sinn machen würde, mit der Brechstange zu agieren – also bin ich mit Hirn gefahren und das hat sich ausgezahlt. Immerhin konnten wir zahlreiche Allrad- und auch ein S2000-Fahrzeug hinter uns lassen." Zahlreiche Zuschauer kamen in die Region und sahen eine spannende Rallye. Von den 65 Teams schafften es lediglich 46 ins Ziel. Vor allem aber hat das bunt gemischte, attraktive Starterfeld die Rallyefans an die Prüfungen gelockt, die dort nicht enttäuscht wurden. ■

Mehr erfahren auf
Tips.at
Nähere Infos zur Herbstrallye sind online zu finden.

LAUFSPORT

Achtungserfolg in der Südstadt

MELK. Zwei Burschen vom USKO Melk wurden in den NÖ-Kader für den Fünf-Länderkampf mit NÖ, OÖ, Niederbayern, Südböhmen und Vysocina in der Südstadt aufgenommen.

Mika Mayerhofer startete über 800 Meter der U16, lief 750 Meter an der Spitze und lieferte sich einen packenden Zweikampf gegen einen Südböhmen, der den Stiftsgymnasiasten um 0,04 Sekunden bezwingen konnte. Der Krummnußbaumer stellte aber mit 2:08,04 Minuten eine persönliche Bestzeit auf und hievte sich auf Platz zwei der nationalen Jahresbestenliste. Julian Hofbauer trat über 1500 Meter der U18 an, belegte in 4:35 Minuten den guten sechsten Platz und steuerte wichtige Punkte für den Sieg des Niederösterreich-Teams bei. ■

Karl Schadenhofer zeigte in Ungarn auf. Foto: Walter Handl

RALLYCROSS

Guter Abschluss

Die letzten beiden Rennen der heurigen Rallycrosssaison fanden im ungarischen Niyrad statt. Der heuer überaus erfolgreiche VW Golf-Pilot Karl Schadenhofer aus Landfriedstetten holte an beiden Tagen den Klassensieg und einen zweiten beziehungsweise dritten Platz in der Gesamtwertung der Division Super National. Sein stärkster Konkurrent, Gerald Woldrich aus Pöchlarn, belegte in der Klasse die Plätze drei beziehungsweise zwei und in der Gesamtwertung die Plätze sechs und drei. Damit gewann Schadenhofer auch die ungarische Staatsmeisterschaft in dieser Klasse und belegte den dritten Rang in der Gesamtwertung. Nebenbei wurde er noch Gesamtvierter in der FIA Zoneneuropameisterschaft. ■

KURZ & BÜNDIG

Landesmeister

MANK. Bei den Kegel-Landesmeisterschaften im Einzel holte Harald Rabl in der Klasse Ü50 in Wr. Neudorf den Titel. Mit sehr starken 579 Kegel konnte er sich den Sieg sichern. Damit hat sich Rabl auch für die Österreichischen Meisterschaften im Mai 2015 qualifiziert.

Schwarzes Wochenende

MANK. Die Kegler hatten ein rabenschwarzes Wochenende. Die Damenbundesligamannschaft, das Herrenteam in der 2. Bundesliga und die Herren-Landesligaequipe verloren jeweils.

Laufsport

LOOSDORF. Die Erfolgserlebnisse des ASK Ortner Loosdorf: Beim City Night Run St. Pölten über fünf Kilometer holte Angela Petrak bei den W20 den Sieg (20:59 Minuten). Herbert Feyertag siegte bei den M50 (19:38). Den Kahlenberglauf (8,4 Kilometer) holte Angela Hollensteiner bei den W50 in 56:10 Minuten.

Football

Das letzte Heimspiel der Mostviertel Bastards im Jahr 2014 fand statt. Das Zusammentreffen mit den AFC Rangers 2 aus Mödling ließ dabei schon im Vorfeld auf ein besonders schweres Match schließen, hatte doch die erste Mannschaft der Rangers gerade erst den Titel der Division II gewonnen. Passend zum Herbst wurde diesmal um die Pumpkin Bowl gespielt. Dabei setzte es für die Mostviertler ein 14:50. Bastards-Headcoach Andreas Tatarski: „Wichtig für uns war, dass jeder Neuling diesmal Spielzeit bekam. Man hat halt doch den Klassenunterschied gemerkt, schließlich sind die Rangers 2 eine Liga über uns."

BMW X4

SUV mit ausgeprägtem Kurvengeist

Mutig lanciert und heftig umstritten wurde der BMW X6 zum Verkaufsschlager. Jetzt präsentierte BMW im sommerlichen St. Moritz mit dem X4 die sozial verträglichere Variante.

Die Fahrfreude.cc-Testfahrer gingen mit einer positiven Grundeinstellung gegenüber der 4er-Reihe von BMW in die Testfahrt. Die Münchner schufen hübsche, höchst sportive Automobile auf Basis der Dreier-Reihe.
Seit Kurzem gibt's nun auch noch den X4. Er kann und will seine Herkunft nicht verleugnen, zumal sie keine schlechte ist. Gehört doch der X3 zu den besten SUVs im Lande. Während der BMW X6 seine Zielgruppe eher bei Oligarchen findet, ist der X4 aus einem ganz anderen Holz geschnitzt. Er trägt optisch überhaupt nicht auf, was aber nicht bedeutet, dass er schmächtig daherkommt. Entsprechen doch seine Abmessungen weitgehend denen des X3.
Kleine Einbußen gibt's höchstens bei der Kopffreiheit auf der Rückbank und beim Kofferraum. Die Sportlichkeit des M-Pakets wird ohne Verzögerung auf die Straße umgelegt. Vor allem der ausgeprägte Kurvengeist überzeugt ob seiner hochpräzisen Umsetzung. Natürlich spielt der bärenstarke Sechs-Zylinder-Diesel eine entscheidende Rolle. Er beflügelt das schwere SUV in fast schon spielerischer Weise. Man muss sich dabei im Klaren sein, dass man einen vernünftig konfigurierten X4 kaum unter die 70.000-Euro-Grenze bringen wird. Damit nähert man sich mit Riesenschritten der Oligarchen-Kategorie. Deswegen wurde wohl ganz passend das legendäre Kempinski Grand Hotel des Bains für die Präsentation gewählt. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf: www.fahrfreude.cc ■

Foto: Fahrfreude.cc
Wurde im Grand-Hotel Kempinski in St. Moritz präsentiert: der neue BMW X4.

i PRO UND CONTRA

+ trägt nicht auf
+ technisch perfekt
+ kraftvoll und sparsam zugleich

- die Sache mit der Leistbarkeit

SKODA YETI

Wilde Romantik in jeder Umgebung

Der Skoda Yeti Jahrgang 2014 ist um sein originelles Vier-Augen-Gesicht ärmer, dafür um eine „Outdoor"-Version reicher. Als solche richtet er sich eindeutig an das klassische SUV-Klientel. Die Fahrfreude.cc-Testfahrer durften eine „Elegance"-Version des vielseitigen Modells ausprobieren.

Mehr Bodenfreiheit, Offroad-Assistent und elektronisch geregelter Allradantrieb sorgen für hohe Kompetenz am Stadtplatz wie im Outback.
Der neue 2,0 Liter TDI leistet 110 PS und 280 Newtonmeter an maximalem Drehmoment. Eine Eigenheit des modernen Common-Railers ist seine relativ kurze Übersetzung, die ihn im Gelände zu einem äußerst dienstbaren Gesellen macht. Auf Asphalt ist viel Schaltarbeit gefragt, die aber dem Antrieb unterm Strich ein positives Zeugnis ausstellt.
Darüber hinaus bietet der Yeti eine Vielzahl an Talenten. Nicht nur, dass er mit sehr guter Verarbeitung und einfacher Bedienung besticht. Nein, er macht auch noch einen auf Van und offeriert ausbaubare Einzelsitze, die beiden Äußeren auch verschiebbar. Dazu gesellen sich „Simply clever"-Lösungen wie eine LED-Batterie im Kofferraum. In der Elegance-Version inklusive Bi-Xenon beläuft sich der Yeti auf 31.957 Euro. Ein toller Preis, der förmlich nach einem Kurzurlaub schreit. Das neue Fünf-Sterne-Hotel „For Friends" in Seefeld mit ähnlich vielen Talenten wie der Yeti würde sich anbieten. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf www.fahrfreude.cc ■

Foto: Fahrfreude.cc
Bergig wie in Mösern ist genau das richtige Terrain für den Yeti.

i PRO UND CONTRA

+ ein SUV von einem SUV
+ Vielzahl an sympathischen Kleinigkeiten
+ variabel bis in die letzte Lehne

- fehlende Spritzigkeit des Motors

KURZ & BÜNDIG

Rosenkranzandacht
SCHÖNBÜHEL. Am 19. und 26. Oktober findet jeweils um 14 Uhr eine Rosenkranzandacht im Kloster Schönbühel mit Führung statt. Im Anschluss wird mit Kaffee und Kuchen im Refektorium aufgewartet.

Weltmusik Brunch
MELK. Der zweite Weltmusik Brunch findet am Sonntag, dem 19. Oktober um 11 Uhr statt. Özlem Bulut begeisterte schon vor zwei Jahren das Publikum in der Tischlerei mit ihrer Musik. Daher ist sie auch heuer wieder mit ihrer Band zu Gast und wird ihr hoch gelobtes zweites Album „Ask" präsentieren. Schmankerfleischer Sdraule sorgt mit einem gediegenen Brunch-Buffet für kulinarischen Genuss. Das Event ist eine Kooperation von Jazzclub Melk und Tischlerei Melk Kulturwerkstatt. Eintritt inklusive Brunch und einem Heißgetränk: 25 Euro. Infos: 02752/54060 oder office@wachaukulturmelk.at

KULINARISCH

Käsemarkt in Maria Taferl

MARIA TAFERL. Schon längst kein Geheimtipp mehr ist der alljährlich stattfindende Käsemarkt in Maria Taferl. Tausende Käsefans flanieren diesmal am 19. Oktober durch die Straßen des Wallfahrtsortes und verkosten kulinarische Leckerbissen.

von BETTINA KIRCHBERGER

Ein Großaufgebot wird auch heuer beim diesjährigen Käsemarkt im Ortsgebiet von Maria Taferl erwartet. Nicht nur Käsereien aus ganz Österreich stellen dabei ihre Erzeugnisse zum Verkosten und zum Verkauf bereit. Der kulinarische Spaziergang wird durch unzählige Leckerbissen wie diverse Fleisch- und Wurstwaren, Mehlspeisen, Sturm, Wein und Most abgerundet. Auch die beliebten Feuerflecken werden wieder durch die Straßen duften. Zudem werden auch Haushaltsprodukte, Korbwaren und Kleinkunsthandwerk zur Schau gestellt. Das kulinarische Herbstspektakel beginnt um 8 Uhr. ■

Foto: KiBeArchiv

Käse in allen Variationen wird am 19. Oktober in Maria Taferl angeboten.

FIT & VITAL

Raxendorfer Gesundheitstage

RAXENDORF. Von 24. bis 26. Oktober finden in Raxendorf erstmals die Gesundheitstage statt. Am Freitag, 24. Oktober ist der interaktive Vortrag „Wer lacht, lebt auf" mit Eva Lasselsberger geplant. Am Samstag steht von 9 bis 18 Uhr der große Gesundheitstag am Sportplatz am Programm, wo zahlreiche Vorträge und Gesundheitstests angeboten werden. Am Sonntag findet der traditionelle Familienwandertag statt. ■

Musikalische Reise Am Sonntag, dem 19. Oktober findet um 15 Uhr in der Volksschule Weiten ein Volksliederkonzert mit dem Singkreis Spitz, dem Kirchen- und Volksliedchor Maria Laach und dem Kirchenchor Weiten statt. Der Eintritt (freiwillige Spenden) kommt der Innenrenovierung der Pfarrkirche Weiten zugute.

Flohmarkt Am Samstag, dem 25. Oktober von 8 bis 16 Uhr und am Sonntag, dem 26. Oktober von 9 bis 14 Uhr wird zum Flohmarkt der Volksschule zum Putzhofheurigen in der Parkstraße 9 in Loosdorf (Eingang Alter Rathausplatz) geladen. Auf einen großen Ansturm hoffen die Kinder der vierten Klassen.

KUNST

Tage der offenen Ateliers

BEZIRK MELK. Auch heuer finden am dritten Oktober-Wochenende die „NÖ Tage der offenen Ateliers“ am 18. und 19. Oktober statt, an denen Künstler und Kunsthandwerker ihre Arbeitsstätten öffnen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen ebenso im Rampenlicht wie Film, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. 21 Ateliers und Ausstellungsorte öffnen ihre Pforten im Bezirk.

Das von der Kulturvernetzung Niederösterreich initiierte Projekt „NÖ Tage der offenen Ateliers“ findet heuer zum zwölften Mal statt und schreibt seine Erfolgsgeschichte fort: Die Zahl der teilnehmenden Kunstschaffenden hat sich seit Projektbeginn im Jahr 2003 bereits verdreifacht. Die Kulturvernetzung NÖ führt die „NÖ Tage der offenen Ateliers“ in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung seit 2003 durch.

15 Jahre Künstlerin Haas

Stellvertretend für die vielen Künstler im Bezirk bitten wir Marlene Haas vor den Vorhang. Sie hat für die kommenden Tage ein stimmiges Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Bei der Vernissage am Freitag tritt der Chor mit vielen Gesichtern auf und sorgt für die musikalische Umrahmung. Nicht nur die Manker Künstlerin stellt im „Haas-Haus“ ihre Werke aus, auch Christian Dienstbier zeigt unter dem Titel „Wunderholzig“ seine Holzobjekte in der Bergmühle. Haas feiert heuer bei den Tagen der offenen Ateliers ihr 15-jähriges Künstlerdasein, die zehnte Vernissage in der Bergmühle sowie das zehnte Jubiläum vom Chor mit vielen Gesichtern. Kunstmäßig dürfen die Besucher wie immer Acryl-Mischtechniken – sowohl konkret als auch abstrakt – erwarten. Aber auch die Aquarell-Werke der Mankerin werden zu bewundern sein. ■

Marlene Haas freut sich auf zahlreichen Besuch am Wochenende. Foto: Hebe

i KÜNSTLER

Christina Groiss
Loosdorf, Alter Eiskeller
Samstag 14-18 Uhr

Ingrid Bauer Pöchlarn, Guntherstr. 26
Samstag 14-18 Uhr

Else Schwameis
Pöchlarn, Melkerstraße 17
Sa. und So. jeweils von 14-18 Uhr

Astrid Edlinger Hubertendorf
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 und 14-18 Uhr
GRUPPENAUSSTELLUNG

Alexander Kaufmann Pöchlarn, Manker Straße 24/3
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 Uhr

Marlene Haas Mank, Hörgstberg 6
Freitag abends, Sa. und So. 9-18 Uhr

Margot Lederbauer St. Leonhard
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 und 14-18 Uhr
GRUPPENAUSSTELLUNG

Vera Deminger Melk, Mühlweg 18
So. 10-12 und 14-18 Uhr

Wilhelm Krumböck Kilb, Freyen 11
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 und 14-18 Uhr

Franz Schellnhammer
Krummnußbaum, Oberfeldgasse 6
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 und 14-18 Uhr

Margot Holzapfel
Ybbs, Bahnhofstraße 20
Sa. 14-18 Uhr, So 10-12 und 14-18 Uhr

Ingrid Kralovec St. Leonhard, Untere Neusiedlstraße 1
Sa. 14-18 Uhr, So 14-18 Uhr

Magdalena Ringswirth
Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 und 14-18 Uhr

Stefan Oliver Pichler
Schloss Hubertendorf
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 und 14-18 Uhr

Ingrid Hochenauer Ornding 19
Sa. 14-18 Uhr

Karl Krendl Bischofstetten
Manker-Straße 12
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 und 14-18 Uhr

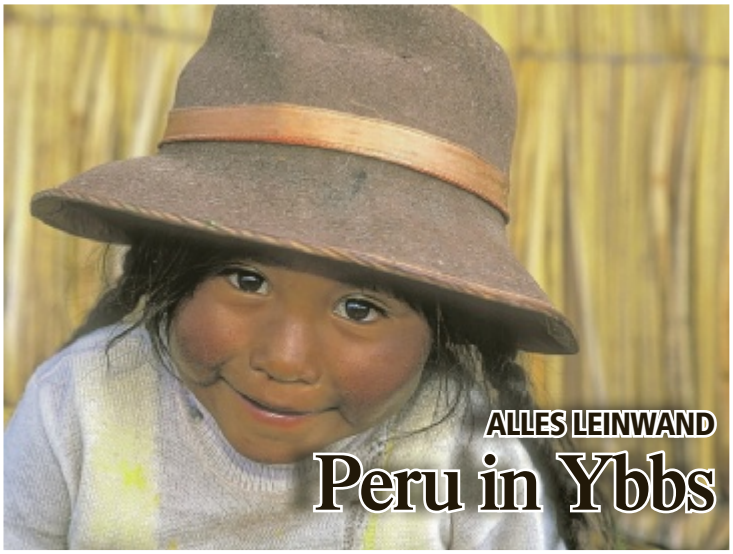
Susanna Malinowsky Loosdorf, Neuhofen 31
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 und 14-18 Uhr

Karl Burdak Emmersdorf, Nr 18
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 und 14-18 Uhr

Anna Ballwein
Pöchlarn, Wienerstraße 17
So. 10-12 und 14-18 Uhr

Johann Weidum
Ybbs, Herrengasse 15
Sa. 14-18 Uhr, So. 14-18 Uhr

Elfi Amon Pöggstall, Tavernenplatz 1
Sa. 14-18 Uhr, So 10-12 und 14-18 Uhr
GRUPPENAUSSTELLUNG



ALLES LEINWAND

Peru in Ybbs

YBBS. Die Welt der Inka ist sagenumwoben und voller Rätsel. Wigbert Röth besuchte auf fünf Reisen Peru und zeigt die vielfältigen Sehenswürdigkeiten dieses Landes.

Einfühlsam erzählt Wigbert Röth über die Geschichte der Inkakultur und präinkaischen Völker, über faszinierende Erlebnisse mit Menschen und Landschaften. Dieses Land, dessen tropische Regenwälder von den schneebedeckten Gipfeln der Anden überragt werden, bietet einmalige Natureindrücke. Die Reise beginnt mit einer Expedition in die Anden. Ziel ist der Alpamayo, dazwischen zahlreiche einzigartige Zwischenstopps. Dies alles präsentiert Röth am Montag, dem 20. Oktober um 19.30 Uhr im Babenbergerhof. Karten sind im Vorverkauf im Babenbergerhof erhältlich. ■

FINALE

Nur mehr ein Monat

SCHALLABURG. Einen Monat lang ist die Ausstellung „JUBEL & ELEND. Leben mit dem Großen Krieg 1914-1918“ auf der Schallaburg noch zu sehen.

In der bisher umfangreichsten Schau zum Ersten Weltkrieg beleuchtet das internationale Ausstellungszentrum sowohl persönliche Schicksale als auch die globalen Perspektiven hinter den historischen Ereignissen. Für die Konzeption der Ausstellung steht ein junges wissenschaftliches Team, das neueste Forschungserkenntnisse zum Thema macht.

Am 17. Oktober 2014 wird für den gesamten Ausstellungstag ein Feldpostamt im Großen Festsaal der Schallaburg eingerichtet. Die Ausstellung ist noch bis 9. November wochentags von 9 bis 17 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr zu sehen. ■

Foto: Klaus Pichler

Die Ausstellung auf der Schallaburg ist noch bis 9. November zu besichtigen.

88.6 Der Musiksender

Mostviertel 103,3
Oed 96,0
Lunz am See 102,2
Scheibbs 106,1
Traisen 102,8
Waidhofen/Ybbs 106,6

Gute Musik ist reine Einstellungssache!

www.radio886.at

88.6 Der Musiksender. Hier spielt die Abwechslung!
In Wien, Niederösterreich und im Burgenland.

KURZ & BÜNDIG

Festtage
HOFAMT PRIEL. Von 17. Oktober bis 8. November finden die Hofamt Prieler Festtage im Gemeindezentrum statt. Die Eröffnung steht am Freitag, dem 17. Oktober um 19.30 Uhr am Programm. Am Samstag, dem 25. Oktober wird der Kabarettist Wolf Gruber mit seinem Programm „Bettgeflüster" ab 19.30 Uhr für Lachfalten sorgen. Weiters am Programm steht am Freitag, dem 31. Oktober um 19 Uhr eine Jungbürgerfeier im Gasthaus Nagl und am Samstag, dem 8. November freut man sich auf die traditionelle Faschingssitzung. Beginn ist wie üblich um 19.19 Uhr.

Wandertag
ARTSTETTEN. Die Wanderschuhe werden wieder am Samstag, dem 18. Oktober beim IVV Wandertag in Artstetten geschnürt. Gestartet kann von 7 bis 12 Uhr vom Feuerwehrhaus werden. Es stehen zwei Strecken zur Auswahl. Abends wird zum Sturmfest in das FF-Haus geladen. Ab 21 Uhr werden „Psychedelic Circle" für Stimmung sorgen.

Mir träumte...
MELK. Am 21. Oktober um 19.30 Uhr beginnt im Stift Melk das Event „Mir träumte, dass ich eben noch zurecht kam, als unterging die Welt..." – eine literarisch-theologische Spurensuche mit Rolf Seyfried und Jakob Deibl. Der Eintritt ist frei.

Klavierkonzert
MELK. Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober findet im Kolomanisaal um 19.30 Uhr ein Klavierkonzert mit Andreas Stockinger statt. Karten sind um 16 Euro an der Stiftspforte (02752/555-230) erhältlich.

Kasperltheater
PÖGGSTALL. Kasperl und der Zauberer von Silberberg sind am Freitag, dem 17. Oktober um 17.30 Uhr im Saal der Marktgemeinde in Pöggstall zu sehen. Eintritt: 5,5 Euro.

Abfischfest
LEIBEN. Am Samstag, dem 18. Oktober lädt der Fischereiverein „Petri Heil" zum Abfischfest beim Rohrteich ein. Beginn ist um 13 Uhr.

MUSIKVEREIN

Erstes Oktoberfest

RAXENDORF. Die Mitglieder laden von Freitag, 17. Oktober bis Sonntag, 19. Oktober zum erstmals stattfindenden Oktoberfest ein.

Gestartet wird am Freitag um 20 Uhr mit einem Warm-Up für die um 22 Uhr beginnende Ö3 Disco mit Phillip Kofler. Karten sind um acht Euro (Vorverkauf sechs Euro in Raiffeisenbanken der Region Melk und in der Raiffeisenbank in Mühldorf) zu haben. Am Samstag wird zum gemütlichen Dämmerschoppen mit dem Musikverein Lehen und anschließendem Bieranstich geladen. Um 19.30 Uhr werden die neuesten Dirndl & Co bei der Trachtenmodenschau gezeigt. Um 20.30 Uhr präsentieren die Musiker sodann ihre neue CD „Musik Musik" bevor um 21 Uhr die Zellberg Buam für Stimmung sorgen werden (Eintritt sechs Euro). Am Sonntag wird nach der Festmesse um 10 Uhr mit einem gemütlichen Frühschoppen mit der MK Laimbach, einer neuerlichen Modenschau und den Party Krainern am Nachmittag aufgewartet. ■

Die Musiker freuen sich gemeinsam mit den Zellberg Buam auf das Fest.

ENERGETHIKERMESSE

Begegnung in Mank

MANK. Bereits seit fünf Jahren ist die Mostviertler Energethikermesse ein Treffpunkt der Begegnung für Menschen.

Am 18. und 19. Oktober öffnet der Manker Stadtsaal jeweils ab 10 Uhr seine Türen. Die Fachmesse für ganzheitliches Bewusstsein bietet den Besuchern die Möglichkeit, Energethiker und Lebensberater persönlich kennenzulernen und an Vorträgen teilzunehmen. Bei freiem Eintritt kann man sich über alternative Themen von Darmvitalisierung, Quantenheilung, Schamanismus bis hin zur Lebensberatung informieren. Besonderer Höhepunkt ist der Samstagabendvortrag „Freie Energie – Für Dich. Für Mich. Für alle Menschen", der auch für Häuslbauer interessant ist. Mit einem Kinderprogramm sowie einem Mehlspeisenbuffet wird das Programm abgerundet. ■

Das Organisationsteam Doris Widhalm, Martina Kirchberger und Doris Buchegger freut sich auf zahlreichen Besuch.

Matthias Stadler, Regionalleitung Ilse Lenk, Bernhard Wurm und Volkshilfe Bezirksvorsitzender Günther Sidl

BUCHPRÄSENTATION

Ich bin wer ich war

KEMMELBACH. Am Dienstag, dem 21. Oktober findet die Buchvorstellung „Ich bin, wer ich war. Mit Demenz leben" im Veranstaltungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Kemmelbach statt.

Im Buch „Ich bin, wer ich war. Mit Demenz leben" von Erich Fenninger/Volkshilfe Österreich (Herausgeber), Dagmar Fenninger-Bucher und Teresa Millner-Kurzbauer erzählen Erkrankte und Pflegende von ihrem Leben mit Demenz. Niemand kann das besser als sie selbst, denn sie sind Protagonisten und Experten zugleich. Sie beschreiben ihre Sorgen, Freuden und Ängste. Sie sprechen über Liebe, Partnerschaft und Isolation. Erkenntnisse aus Sozialarbeit, Pflege und Psychologie bieten konkrete Ansätze zur Bewältigung der eigenen Lebenswelt. Eindrucksvolle Fotos aus Vergangenheit und Gegenwart sowie ein umfangreicher Serviceteil der Volkshilfe Österreich zu Prävention, Diagnostik, Unterstützungsangeboten und Kontaktadressen ergänzen das Buch. Im Anschluss wird zu einem gemütlichen Ausklang und einem gemeinsamen Gedankenaustausch eingeladen. Nähere Informationen zum Buch unter: www.volkshilfe.at/mit-demenz-leben. ■

FEUERSEELE

Sie kämpfte für den Frieden

ARTSTETTEN. Die weltberühmte österreichische Pazifistin Bertha von Suttner (9. Juni 1843 – † 21. Juni 1914) steht im Zentrum von „Feuerseele – Sie kämpfte für den Frieden“. Maxi Blaha taucht, in Zusammenspiel mit einem Musiker, ein in ihre Geschichte mit dem Frieden und für das Leben.

In bewusst gesetzten zeitlichen Sprüngen und Brüchen erzählt Maxi Blaha, auf berührende und humorvolle Art, die wesentlichen Themen der Suttner. Ob leidenschaftliches humanitäres Engagement, oder Liebesdrama aus späteren Jahren: Diese starke Frau reibt sich offen und direkt am Sein. Sie enthüllt ihre Visionen, ihre Gefühle und Nöte, zeigt ihre Auf- und Umschwünge. Sie offenbart und erklärt sich, schonungslos ehrlich und hoffnungsvoll idealistisch. Das Stück von Susanne F. Wolf zeigt, wo sich Suttners Leben und die äußeren Lebensumstände ihrer Zeit zusammenfügen beziehungsweise auseinanderdriften. Basierend auf wissenschaftlicher Recherche, fokussiert „Feuerseele“ die wichtigen politischen, psychologischen und emotionalen Facetten aus Suttners Biographie. Originalzitate und frei geschriebene Passagen verschmelzen fein dosiert. Regisseur Alexander Hauer enthüllt eine aufrüttelnde Bestandsaufnahme unserer Zeit, denn die großen Visionen und Ideale Bertha von Suttners blieben bis heute unerfüllt. Im Gedenkjahr 2014 ist dieses Stück ein theatraler Appell, die Ideen der großen Humanistin weiter zu tragen, weiter leben zu lassen.

Hommage zum 100. Todestag von Bertha von Suttner

Nach der diesjährigen Uraufführung im österreichischen Parlament und vor Beginn der Welt-Tournee präsentiert die österreichisch-australische Schauspielerin Maxi Blaha heuer letztmalig in Österreich ihr Bertha von Suttner-Solo. Die Veranstaltung, eine Hommage zum 100. Todestag von Bertha von Suttner im Gedenkjahr 2014, findet am Sonntag, dem 19. Oktober in den privaten Repräsentationsräumen von Schloss Artstetten statt. Das als Solo konzipierte Stück wird in Form eines Monologs durch Maxi Blaha lebendig, die sowohl aus Sicht der Pazifistin spricht als auch deren Weggefährten zitiert. Die Vorstellungen beginnen um 15 und um 18 Uhr und dauern jeweils eine Stunde. Karten sind um 29 Euro (Kinder und Studenten 21 Euro) täglich von 9 bis 17 Uhr unter 07413-8006 erhältlich. ■

Oktoberparty Am 18. Oktober findet die Oktoberparty der Landjugend Mank im Gasthaus Griessler in Kirnberg statt (Eintritt drei Euro). Für alle Gäste die in Tracht erscheinen, ist der Eintritt kostenlos. Beginn ist um 21 Uhr, für Musik sorgt das DJ-Team NBL.

MANEGE FREI

Zirkus Belly in Loosdorf

LOOSDORF. Die Artistenfamilie Klimond macht nach einem Tourstopp in Ybbs einen weiteren Halt im Bezirk Melk: von 17. bis 19. Oktober wird es „Manege frei“ in Loosdorf heißen.

Seit 1927 wird Zirkuskunst mit Tieren, internationalen Artisten und lustigen Clowns geboten. Ein besonderes Schmankerl für alle Tierfreunde sind die Freiheitsdressuren mit Araberhengsten, Shetlandponys und Steppenkamelen von Paloma Klimond. Diese und weitere Überraschungen bilden die rund zweistündige Zirkusshow im temperierten Zirkuszelt. ■

i ZIRKUS BELLY

17. bis 19. Oktober
Sportzentrum
Freitag und Samstag jeweils 16 Uhr
Sonntag 11 Uhr
Weitere Infos: www.circus-belly.com

KURZ & BÜNDIG

Tag der offenen Tür

SOOSS. Am Freitag, dem 24. Oktober von 13.30 bis 17.30 Uhr öffnet die Fachschule ihre Pforten. Unter dem Motto „Einen Schultag miterleben" werden Führungen durch die Schule und durch das Internat angeboten.

Das finstere Tal

PÖCHLARN. Ein düsteres Geheimnis, ein entlegenes Hochtal und ein schweigsamer Fremder. Darum geht es beim Film „Das finstere Tal" am 24. Oktober um 20 Uhr im Rathauskeller. Karten sind um sechs Euro erhältlich.

Steve Alto Group

PÖCHLARN. Am Samstag, dem 25. Oktober gastiert die Steve Alto Group im Rathauskeller. Karten sind im Vorverkauf um 15 Euro (AK 17 Euro) unter 0664/4454635 erhältlich.

Holy wins

HÜRM. Am 31. Oktober findet ab 16 Uhr in der Pfarrkirche und im Pfarrhof die Veranstaltung „Holy wins – wir bringen Licht in die Nacht" statt. Für Kinder und Jugendliche stehen dabei entsprechende Programme bereit. Auch Erwachsene sind ab 18.30 im Veranstaltungsprogramm involviert.

Christliche Konfessionen

NEUMARKT. Das katholische Bildungswerk Neumarkt lädt am 29. Oktober um 19.15 Uhr zum Vortrag „Die Christlichen Konfessionen" in das Pfarrzentrum ein. Als Vortragender wird Johann Krammer erwartet.

Gesundheitstag 50+

PÖCHLARN. Am 18. Oktober wird im Senecura Sozialzentrum ein Gesundheitstag veranstaltet. Um 10 Uhr ist die offizielle Eröffnung geplant. Um 10.30 Uhr informiert Martin Kräftner über Wissenswertes zur Patientenverfügung. Um 13.30 Uhr startet der Vortrag von Petra Fercher „Brücken in die Welt der Demenz", um 15 Uhr „Schmerzfreies Pflegeheim" von Johannes Wallner. Mit zahlreichen Angeboten, wie Blutzuckermessungen, Hör- und Sehtest, wird das gesundheitliche Programm abgerundet.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Schönbühel: Beten für den Frieden, im ehemaligen Servitenkloster in Schönbühel, jeden Sonntag im Oktober um 14.00.

FR, 17. Oktober

Dunkelsteinerwald: Humoristischer Liederabend mit Susanne Marik im Gh. Hirschenwirt in Nölling, 19.30.

Hofamt Priel: Eröffnung der Hofamt Prieler Festtage, 19.30, Wettbewerb: Tor zur Landesausstellung, Gruppenausstellung: Hofamt Prieler Malkreis, Ehrungen, Tag der offenen Ateliers, Gemeindezentrum Hofamt Priel.

Kilb: Kegelnachmittag, 14.30, V: Seniorenbund Kilb, Kirnberg Sporthalle Lentsch.

Loosdorf: "Manege frei" heißt es für den Traditionszirkus Belly, 16.00.

Mank: 10 Jahre Chor mit vielen Gesichtern, Eröffnung der Vernissage von Marlene Haas mit den Chor mit vielen Gesichtern, 19.00, Bergmühle.

Persenbeug-Gottsdorf: Bauermarkt, 14.00, Parkplatz GH Böhm.

Pöggstall: Kasperl und der Zauberer vom Silberberg, 17.30, Saal des Gemeindeamt.

Raxendorf: Oktoberfest Raxendorf des Musikverein, 20.00 Ö3-Disco / Warm-Up, 22.00 Ö3-DJ Phillip Kofler.

SA, 18. Oktober

Artstetten: 2. Artstettner IVV Wandertag, Startzeit: 7.00 - 12.00, Start-Ziel: Feuerwehrhaus Artstetten, am Abend Artstetter Sturmfest, ab 21.00 Live Musik mit "Psychedelic Circle".

Bischofstetten: CDN-B Dressurturnier (Team Wasserberg), Haag 8.

Bischofstetten: Tage des offenen Ateliers, Atelier Krendl.

Die Vorstadtwirtin
Familie Baumann
Wienerstr. 15 | 3380 Pöchlarn | Tel.: 0664-4653586
Zünftiges Oktoberfest bei der Vorstadtwirtin
am 18. und 19. Oktober 17:00 Uhr

Kinder-Spielzeugflohmarkt in Golling an der Erlauf im Aigner Businesspark, Fabrikstr. 3 direkt beim großen Schornstein. Flohmarkt ist wetterunabhängig, ist in einer großen Halle. Parkplätze sind reichlich vorhanden, Aussteller sind gerne willkommen. Anfrage unter ☎ 0664-1929343

Hofamt Priel: Eröffnung der Hofamt Prieler Festtage, 14.00 - 18.00.

Kilb: Spüt´s auf - Dirndl- u. Heimatabend, K4 Kilb.

Krummnußbaum: Amerika-Abend, 20.00, Gasthof Nusserl.

Leiben: Abfischfest, V: Fischverein Leiben, 13.00 - 18.00, Rohrteich Leiben.

Loosdorf: "Manege frei" heißt es für den Traditionszirkus Belly, 16.00.

Mank: 5. Mostviertler Energethikermesse im Stadtsaal Mank, 10.00 - 18.00.

Marbach: Kabarett "Die Schienentröster", 20.00, Festsaal.

Pöchlarn: Gesundheitstag 50+, 10.00 - 17.00, Senecura Sozialzentrum Pöchlarn.

Raxendorf: Oktoberfest Raxendorf des Musikverien, 18.00 Dämmerschoppen Musikverein Lehen anschl. Bieranstich mit Europawltmeisterin Beachvolleyball Stefanie Schweiger, 19.30 Modenschau Trachten Maisetschläger, 20.30 CD Präsentation des MV Raxendorf "Musik Musik", 21.00 Zellberg Buam.

St.Leonhard/F.: Brems dich ein vor scharfen Kurven, "Lust"spiel in 3 Akten von Monika Wörgötter, für Kinder eher nicht geeignet, 19.30, Volkshaus, V: Limericks.

St.Leonhard/F.: Innere Ruhe und Gelassenheit - Vortrag - Hagiotherapie - Balsam für die Seele, 9.30 - 12.30, Volkshaus.

Ybbs: Orgelherbst in der Ybbser Stadtpfarrkirche, 20.00, Es werden Werke von Komponisten aus dem 17.0 Jhd. bis zum 20 Jhd. zu hören sein.

SO, 19. Oktober

Artstetten: Feuerseele - Sie kämpfte für den Frieden, eine Hommage zum 100. Todestag von Bertha von Suttner im Gedenkjahr 2014, Vorstellungsbeginn 15.00 und 18.00, Schloss Artstetten.

Bischofstetten: CDN-B Dressurturnier (Team Wasserberg), Haag 8.

Bischofstetten: Tage des offenen Ateliers, Atelier Krendl.

Hofamt Priel: Eröffnung der Hofamt Prieler Festtage, 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00.

Leiben: Pfarrcafe´, V: Pfarre Ebersdorf, Pfarrheim Lehen.

Loosdorf: "Manege frei" heißt es für den Traditionszirkus Belly, 11.00.

Mank: 5. Mostviertler Energethikermesse im Stadtsaal Mank, 10.00 - 17.00.

Nöchling: 20-Jahr Feier Volksschule, ganztägig, 14.00 Feierstunde gestaltet von den Kindern der Volksschule.

Raxendorf: Oktoberfest Raxendorf des Musikverein, 10.00 Festmesse anschl. Frühschoppen mit der MK Laimbach, Modenschau Trachten Maisetschläger, Trachtenschuhplattler Neukirchen, 14.00 Party Krainer.

St.Leonhard/F.: 28. Theresia Kirtag.

St.Leonhard/F.: Brems dich ein vor scharfen Kurven, "Lust"spiel in 3 Akten von Monika Wörgötter, für Kinder eher nicht geeignet, 19.30, Volkshaus, V: Limericks.

Weiten: Musikalische Reise durch Waldviertel und die Wachau, Volkslieder mit dem Singkreis Spitz, dem Kirchen- und Volksliederchor Maria Laach und dem Kirchenchor Weiten, 15.00, Volksschule Weiten.

MO, 20. Oktober

Dunkelsteinerwald: Patientenverfügung - Vorsorgevollmacht, 19.00 - 21.00, Pfarrzentrum Gansbach.

Ybbs: Wigbert Röt: PERU - Unterwegs in den Anden, 19.30, Babenbergerhof.

DI, 21. Oktober

Melk: "Mir träumte, dass ich eben noch zurecht kam, als unterging die Welt...", Karl Kraus und die Apokalypse: Eine literarisch-theologische Spurensuche, 19.30, Dietmayrsaal, Stift Melk.

Sofort gefunden
Alle Termine nach Datum und Orten sortiert

MI, 22. Oktober

Bischofstetten: Seniorenausflug, V: Seniorenbund.

Kirnberg: Musikstammtisch, 17.00, GH Griessler.

DO, 23. Oktober

Leiben: Bluatschink - Familienkonzert, 15.00, Meierhof Leiben.

FR, 24. Oktober

Bergland: Pressearbeit leicht gemacht, 19.30, Gemeindeamt Bergland.

Loosdorf: Tag der offenen Tür in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Sooß.

Neumarkt: "Mundartlesung - Hiabstwind", im Gasthaus Gruber, um 15.00

Nöchling: Lederhosenparty, 22.00, V: Nöchlinger Partytiger, Sooshof.

Raxendorf: "Wer lacht, lebt auf!", wie wir uns den Humor erhalten können, 19.30, Sportplatz Raxendorf.

Yspertal: The "Manne"-Quins, 20.00, Aula der HLUW-Yspertal.

SA, 25. Oktober

Hofamt Priel: Kabarett, Wolfgang Gruber, Bettgeflüster, 19.30, Gemeindezentrum Hofamt Priel.

Kilb: 14 Tagebücher des Ersten Weltkriegs, V: Kulturwerkstätte Kilb, K4 Kilb.

Loosdorf: Ausflug ins unbekannte Wien, Exkursion, 9.00 Abfahrt Fa. Edbrustner Ortszentrum, V: Kulturverein/Katholisches Bildungswerk Loosdorf.

Loosdorf: Flohmarkt der VS Loosdorf, 8.00 - 16.00, Putzhofheuriger, Parktstr. 9 (Eingang Alter Rathausplatz).

Mank: 6 Big-Bands in Concert, 20.00, Stadtsaal Mank.

Mank: Fagott-Konzert, 19.30, V: Gesang- u. Musikverein Mank, Volksbank-Saal.

Melk: Monsieur Claude und seine Töchter, eine turbolente französische Filmkomödie, 20.00, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

Münichreith-Laimbach: Herbstkonzert "Musik aus der Mottenkiste" 20.00, Gasthaus Haselböck.

Nöchling: Buchausstellung, 14.00 - 17.00, Pfarrheim Nächling.

Nöchling: Living Springs, 20 Jahre Revival Benefiz Konzert für samariterbund Persenbeug, 21.00, Sooßhof.

Petzenkirchen: 34. Pfarrkränzchen, 20.00, Landgasthof Bärenwirt.

Pöggstall: Basar, 7.00 - 14.00, Festsaal Pöggstall.

Wildbret
18. Oktober bis 16. November
Ganslessen
8. November bis 16. November
Jeweils Samstag und Sonntag
Um Reservierung wird gebeten unter:
02758 - 203 09
Hirschenwirtin Pöggstall
Tavernplatz 5

TERMINANZEIGEN

SA, 25. Oktober

Raxendorf: "G´sund bei uns in Raxendorf", Regionalkabarett von Oliver Hochkofler, 19.30, GH Gruber.

Raxendorf: Großer Gesundheitstag am Sportplatz, 9.00 - 18.00.

St.Leonhard/F.: Brems dich ein vor scharfen Kurven, "Lust"spiel in 3 Akten von Monika Wörgötter, für Kinder eher nicht geeignet, 19.30, Volkshaus, V: Limericks.

St.Oswald: Sportlerball, 20.30, V: SKV, GH Anny Wimmer.

Ybbs: Orgelherbst in der Ybbser Stadtpfarrkirche, 20.00, Es werden Werke von Komponisten aus dem 17.0 Jhd. bis zum 20 Jhd. zu hören sein.

SO, 26. Oktober

Bischofstetten: Grüntalkogelhütte Wanderung, V: Naturfreunde, St.Gotthard.

Leiben: Wandertag, Sportplatz Leiben, Start: 9.30, V: Sportverein Leiben.

Loosdorf: Flohmarkt der VS Loosdorf, 9.00 - 14.00, Putzhofheuriger, Parktstr. 9 (Eingang Alter Rathausplatz).

Mank: Fitlauf - Fitmarsch, 8.00 - 13.00, V: Sportunion Mank, Start: Vereinshaus Tennisanlage Mank.

Marbach: Familienwandertag der SPÖ-Marbach, 9.00 - 17.00, Festsaal Marbach.

Melk: Klavierkonzert mit Andreas Stockinger, 19.30, Kolomanisaal.

Nöchling: Buchausstellung, 8.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00, Pfarrheim Nöchling.

Petzenkirchen: Familienwandertag der SPÖ Petzenkirchen-Bergland, 13.30.

Petzenkirchen: Hubertusfeier des Hegering Petzenkirchen, 16.30, Hubertuskapelle in Kendl.

Pöggstall: Familienwandertag, V: Verschönerungsverein Pöggstall, Start im Schützenhaus.

Raxendorf: Familienwandertag Raxendorf, 9.00 - 12.00, Sportplatz Raxendorf.

St.Leonhard/F.: Brems dich ein vor scharfen Kurven, "Lust"spiel in 3 Akten von Monika Wörgötter, für Kinder eher nicht geeignet, 16.30, Volkshaus, V: Limericks.

St.Martin-Karlsbach: ÖAAB - Kabarett mit Kammerhofer, Turnsaal der VS.

St.Martin-Karlsbach: ÖKB-Gedenkmesse.

Texingtal: Heldenehrung in Plankenstein.

Yspertal: Familienwanderung, 13.00 - 17.00, V: Naturfreunde Yspertal.

Yspertal: Kirtag am Marktplatz.

MO, 27. Oktober

Bischofstetten: "Leben mit Demenz" Vortrag mit DGKS Ilse Lenk, V: VOlkshilfe, 19.00, GH Sterkl.

Melk: Letzte Worte: Special Guests - Gabriele Kuhn & Michael Hufnagl, 20.00, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

Das ist los
Immer auf dem neuesten Stand mit dem Veranstaltungskalender

DI, 28. Oktober

Gansbach: Life Wave Pflaster, Kleben & Erleben, 19.00, Praxis für Körper-Energiearbeit & Persönlichkeitsentwicklung, Eintritt frei.

Golling: Vortrag "Leben mit Demenz", 18.00, Parkpavillion.

Hürm: Kaum zu glauben... !?, Erwachsenenkatechse der Pfarre Hürm, 19.30 - 21.30, Pfarrsaal in Hürm.

Kilb: Simonikirtag.

Kilb: Volkstanzen der Generation 50+, 15.00, Alte Schule in Kettenreith, V: Generation 50+ Bürger-Sozial-Forum.

MI, 29. Oktober

Kilb: Nachmittagstraff Generation 50+, 14.00, Alte Schule in KEttenreith, V: Generation 50+ Bürger-Sozial-Forum.

Loosdorf: Adventmarkt in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Sooß.

DO, 30. Oktober

Persenbeug-Gottsdorf: Gender Mainstreaming - die Idealogie kontra Ehe und Familie, 19.30, Pfarrsaal Persenbeug.

Ybbs: Bürgermeisterstammtisch, Mitteilungen, Wünsche, Anregungen - durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Alois Schroll, 18.00, Babenbergerhof.

FR, 31. Oktober

Hofamt Priel: Jungbürgerfeier, 19.00, GH Nagl.

Hürm: Halloweenparty, 20.30, Koller Halle Inning.

Krummnußbaum: Kinder Halloween-Party, Volkshaus, ganztägig.

Yspertal: Vernissage - Lehenbauer, 17.00 - 19.00, Gemeindeamt Yspertal.

Notrufe

Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer: 141, wochentags ab 19.00 Uhr

NÖ Pflege-Hotline für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen. Montag - Freitag, 8.00 - 16.00 Uhr: 02742-9005 - 9095

Notrufe: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasgebrechen (EVN) 128

Vergiftungs-Informations-Zentrale: 01-406 43 43

Weißer Ring - Kriminalitätsopferhilfe: 0810-955065

Ärztedienst

Ärzte - Wochenenddienst:
Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr.
Feiertagsdienst: Die Dienstzeit beginnt immer mit 20.00 Uhr des Vortages und endet mit 7.00 Uhr nach dem Feiertag.

Euratsfeld, Ferschnitz, Blindenmarkt, Neumarkt a.d. Ybbs, St.Martin-Karlsbach: 18. u. 19. Okt.: Dr. Georg Csaicsich, St.Martin/Karlsbach, (07412-58090) **25. u. 26. Okt.:** Dr. Christian Josef Haunschmidt, Blindenmarkt, (07473-66677)

Marbach an der Donau, Maria Taferl, Artstetten-Pöbring, Leiben, Klein-Pöchlarn, Emmersdorf an der Donau: 18. u. 19. Okt.: Dr. Ida-Maria Kissler, Melk, (02752-517070) **25. u. 26. Okt.:** MR Dr. Andreas Zinnagl, Klein Pöchlarn, (07413-8002).

Melk, Bergern, Frainingau, Matzleinsdorf, Loosdorf, Schollach, Dunkelsteinerwald, Schönbühel-Aggsbach: 18. u. 19. Okt.: Dr. Martin Pfeffer, Melk, (02752-52545); **25. u. 26. Okt.** Dr. Josef Schönberger, Gansbach, (02753-70005).

Pöchlarn, Erlauf, Golling an der Erlauf, Krummnußbaum: 18. u. 19. Okt.: Dr. Thomas Israiel, Pöchlarn, (02757-2840), **25. u. 26. Okt.:** Dr. Anton Rosenthaler, Krummnußbaum (02757-2700).

Pöggstall, Weiten, Raxendorf: 18. u. 19. Okt.: Dr. Helmut Mittermaier, Raxendorf, (02758-7373), **25. u. 26. Okt.:** Dr. Franz Wurzer, Pöggstall, (02758-2218)

St. Oswald, Yspertal, Dorfstetten, Münichreith-Laimbach: 18. u. 19. Okt.: Dr. Gottfried Geyrhofer, Münichreith, (07413-7090) **25. u. 26. Okt.:** Dr. Anton Schendl, Yspertal (07415-7400).

Wieselburg, Wieselburg-Land, Petzenkirchen, Bergland: 18. u. 19. Okt.: Dipl.Ing. DDr. Nabil Badawi, Wieselburg, (07416-55400), **25. u. 26. Okt.:** Dr. Andreas Fritsch, Wieselburg, (07416-54770)

Ybbs a.d. Donau, Hofamt Priel, Nöchling, Persenbeug-Gottsdorf: 18. u. 19. Okt.: Dr. Alois Obernberger, Ybbs/D. (07412-58000), **25. u. 26. Okt.:** Dr. Christian Weilguni, Ybbs/D. (07412-52425)

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 9.00 - 13.00 Uhr. Tel. 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

Apothekendienst: Dienstwechsel ist jeweils um 8.00 Uhr

Blindenmarkt (07473-2325), Pöchlarn (02757-2217), Gresten (07487-2673) **25. u. 26. Oktober.**

Mank (02755-2269), Wieselburg-Meridian (07416-54562) **18. u. 19. Oktober.**

Blutspenden

Yspertal: Montag, 20. Okt., 14.30 - 19.00, HLUW-Yspertal, Aula, Schulstr. 13.

Petzenkirchen: Sonntag, 26. Okt., 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00, Feuerwehrhaus, Pollnbergstraße 3.

Bürgerservice

Bischofstetten: Grünschnitt-Übernahme, 9.00 - 11.00, Sportplatzweg 1.

Märkte

Ybbs: Ybbser Wochenmarkt, jeden Freitag, 14.00 - 18.00, Ybbser Hauptplatz.

Beratungs-Tips

Österreichische Krebshilfe NÖ: kostenlose Beratungen für Krebspatienten und deren Angehörige, jeden Montag von 14.00 - 16.00 im Krankenhaus Krems, 5. Stock (Infos ☎ 02742-77404)

Ausstellungen

Pöchlarn: Sommerausstellung "Illustration zur Weltliteratur" im Oskar Kokuschka Haus, tägl. 10.00 - 17.00, bis 26. Oktober

Die aktuellen Veranstaltungen aus der Region in Ihrer Gratiszeitung

TOP-Termine

VOLKSTÜMLICHE STAR-WEIHNACHT
WIESELBURG. Am 14. Dezember findet um 16 Uhr die „Volkstümliche Star-Weihnacht" mit Semino Rossi, die Ladiner, Silvio Samoni den Zellberg Buam sowie Sigrid & Marina in der Wieselburger Halle statt. Kartenvorverkauf bei allen Volksbanken, Ö-Ticket, Hans Heiland 0664/2835900 (www.hansheiland.at)

Gastro-Tips

Die aktuellen Veranstaltungen aus der Region in Ihrer Gratiszeitung

Büchereien

Melk: Stadtbücherei, Babenbergerstraße 4, ☎ 02752-54434, www.melk.bvoe.at, Öffnungszeiten: Di. 15.00 - 18.00 Uhr, Do. 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 15.00 - 19.00 Uhr.

Pöggstall: Schul- und Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Di. 15.00 - 17.00 Uhr, Fr. 16.00 - 19.00 Uhr.

Ruprechtshofen: Pfarrbücherei, wir bieten 3.700, Kinderbücher, Spiele, Videos und DVD´s auch für Erwachsene. Öffnungszeiten: So. 8.30 - 10.30 Uhr, Mi. 17.00 - 18.00 Uhr.

Texing: Pfarrbücherei, Öffnungszeiten: Sa. 17.00 - 18.45 Uhr, So. 9.00 - 11.00 Uhr (zu Ostern und Pfingsten ist montags statt sonntags offen)

Ybbs: Stadtbücherei Ybbs, Kirchengasse, Öffnungszeiten: Mo. 15.00 - 17.00 Uhr, Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Fr. 17.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr.

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich! Tips

Bettina Kirchberger
Redaktion
Linzer Straße 6/EG/2,
3390 Melk
Tel.: 02752 / 51394-15
Fax: 02752 / 51394-10
b.kirchberger@tips.at

RE/MAX® Immo-Team

4x im Mostviertel:
Amstetten – Waidhofen/Ybbs – Melk – Wieselburg

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!

Franz
KIRCHNER
0664/735 69 992

Angeboten um € 69.000,-

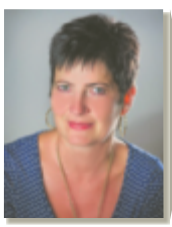
HWB 64
3660 Klein-Pöchlarn / Wohnung
Ortsrandlage, 2. Stock, gute Raumaufteilung, ca. 86 m² Wohnfläche zzgl. ca. 7 m² Loggia

Angeboten um € 100.000,-

HWB 405 fGEE 3,68
3683 Ysper / ehem. Bauernhaus
Natur pur - absolute Alleinlage, kein Verkehr, ca. 100 m² Wohnfläche, ca. 1.730 m² Grund

Angeboten um € 199.000,-

HWB 283 fGEE 3,3
3653 Weiten / Großes Haus
ruhige Seitenstraße, ca. 184 m² Wohnfläche, ca. 2.656m² Grund, Wintergarten, großer Garten



Monika
BÜCHSENMEISTER
0664/836 87 22

Miete € 7,-/m² + € 1,-/m² BK + 20 % Ust.

HWB 239 fGEE 3,57
3390 Melk / 2 Büros, Kanzlei, Praxis
ca. 41 m² und ca. 53 m² Nutzfl., neu saniert, beste Frequenzlage, Parkplätze mietbar

Angeboten um € 39.530,-

3393 Matzleinsdorf / Baugrundstück
ca. 810 m² Bauland + ca. 1.523 m² Grünland, kein Bauzwang, sonnige Lage, Nähe Melk

Angeboten um € 42.750,-

3382 Mauer bei Melk / Baugrundstück
827 m² schöner Grund, Aufschließung bezahlt, Ergänzungsabgabe offen, Bauverpflichtung

Susanne
LEONHARTSBERGER
0664/883 897 27

Nettomiete € 1.212,- zzgl. Betriebskosten € 222,- zzgl. Umsatzsteuer € 286,80

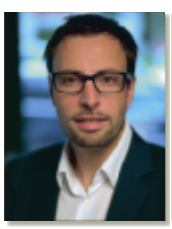
HWB 98 fGEE 0,89
3370 Ybbs / Geschäftslokal
beste Frequenzlage, Nahversorgerzentrum, ca. 202 m² Nutzfl., Nähe Bahnhof - A1 Auffahrt

Angeboten um € 147.000,-

HWB 331,3 fGEE 3,45
3381 Golling / Familienhaus
am Ortsrand in einer Sackgasse, Garage, ca. 766 m² Grund, ca. 160 m² Wohnfl., Garten

Angeboten um € 60.900,-

3370 Ybbs / Baugrundstück
zentrumsnahe Siedlungslage , ca. 1.015 m², Bauland-Wohngebiet, **kein Bauzwang!**



Martin
ZEHETNER
0664/19 18 324

Miete auf Anfrage!

HWB 124,3 fGEE 1,36
3244 Ruprechtshofen / Gewerbehallen
Hallen (ca. 1.194 m²) und Freiflächen (ca. 2.340 m²), teilbar, verschiedene Nutzungsmöglichkeiten

Angeboten um € 233.000,-

HWB 207 fGEE 2,69
3270 Scheibbs / Wohnhaus
sonnige Stadtrandlage mit großem Garten, ca. 1.366 m² Grund, ca. 294 m² Gesamtwohnfl.

SUCHEN
für Kunden:
- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Landwirtschaften

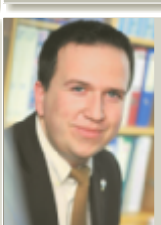
Franz
ZEHETNER
0664/822 36 50

Angeboten um € 219.000,-

HWB 72,4
3322 Annaberg / Wohnhaus
südlich ausgerichtet, Blick ins Mariazellerland, ca. 872 m² Grund, ca. 139 m² Wohnfläche

Angeboten um € 220.000,-

HWB 238,8
3251 Purgstall / Villa mit Flair
zentrale Lage, Garten mit sonniger Terrasse, ca. 494 m² Grund, ca. 200 m² Wohnfläche



Mag.
Cemil SAHIN

Verkehrswert-schätzungen:
- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Gewerbeobjekte

Rufen Sie jetzt an!
07472 / 646 80

Immobilien Reikersdorfer GmbH, Bahnhofstraße 2, 3300 Amstetten, Tel. 07472/646 80, www.remax-immoteam.at